



Hildegard

*** Nr. 2 ***
04/2025

Magazin der kath. Pfarrei
Hl. Hildegard von Bingen,
Rhein und Nahe

Bote



**Sprießen, wachsen,
zusammenwachsen!**

Pastoralteam

Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe

Leitungsteam



Markus Lerchl
Leitender Pfarrer
Markus.Lerchl@bistum-mainz.de

David Haub
Pfarreikoordinator
David.Haub@bistum-mainz.de

Knut Wissenbach
Verwaltungsleiter
Knut.Wissenbach@bistum-mainz.de

Pastoralteam



Simone Biegner
Gemeindereferentin
Simone.Biegner@bistum-mainz.de

Rüdiger Eckert
Pfarrvikar
Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de

Prisca Etzold-Amling
Gemeinderef. (ING/BIN)
Prisca.Etzold-Amling@bistum-mainz.de



Alexander Grün
Regionalkantor
Alexander.Gruen@bistum-mainz.de

Heiko Heyer
Pfarrvikar
Heiko.Heyer@bistum-mainz.de

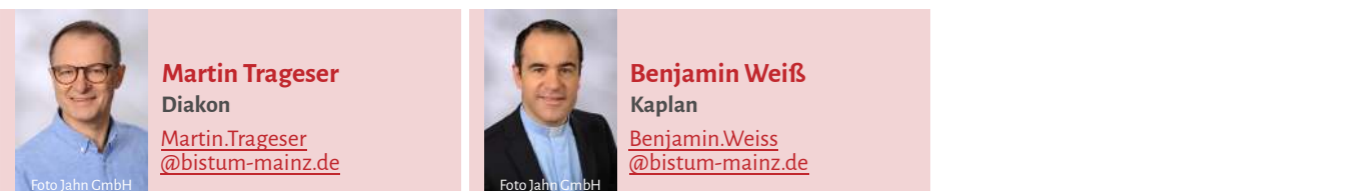
Franz Jahn
Diakon
Franz.Jahn@bistum-mainz.de



Celine Marquardt
Gemeindeassistentin
Celine.Marquardt@bistum-mainz.de

Thomas Müller
Pfarrvikar
Thomas.Mueller@bistum-mainz.de

Yvone Rueda Peña
Gemeindereferentin
Yvone.RuedaPeña@bistum-mainz.de



Martin Trageser
Diakon
Martin.Trageser@bistum-mainz.de

Benjamin Weiß
Kaplan
Benjamin.Weiss@bistum-mainz.de

Zentrales Pfarrbüro

Anschrift
Pfarrer-Michel-Straße 15
55411 Bingen-Büdesheim
06721 42792
Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de

Navigationsadresse
Am Entenbach 8
55411 Bingen-Büdesheim

Öffnungszeiten
Mo/Do/Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di geschlossen, aber erreichbar

Redaktionsschluss HildegardBote Nr. 3: 25.03.2025 / HildegardBote Nr. 4: 15.05.2025

Neuaufbruch – Grünkraft – Ostern

Lassen wir uns inspirieren von den vielen Veränderungen dieser Zeit!

Liebe Schwestern und Brüder,

Veränderung steht an! Und wir sind schon mittendrin.

Seit dem 01.01.2025 besteht nun unsere neue Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe – ein Neuaufbruch, dessen Folgen und Auswirkungen wir immer noch entdecken. Unsere Patronin, die heilige Hildegard, ist uns dabei Inspiration und Vorbild.

Eine Veränderung der positiven Art sehen wir in diesen Tagen in der Natur: Der Frühling kommt in Fahrt. Das Grün kehrt zurück, es blüht, zwitschert und zirpt. Und die Sonne gewinnt an Kraft.

Das, was Hildegard von Bingen als viriditas („Grünkraft“) bezeichnen würde, tritt in diesen Tagen deutlich hervor und verändert das Angesicht der Erde: die im letzten in Gott wurzelnde, schier unbezähmbare Lebenskraft der Schöpfung. Sie legt davon Zeugnis ab, dass Gottes Lebenskraft die Welt wandelt und verändert: vom Tod zum Leben hin.

Auch die Botschaft der Kar- und Ostertage steckt voller Veränderungen: Einsamkeit wird zu Gemeinschaft, Trauer zu Hoffnung, Tod zu Leben.

In einem alten christlichen Bild wird das Kreuz auch als „Baum des Lebens“ bezeichnet. Das Kreuz Jesu Christi ist kein morsches, totes Holz. Wie ein Baum bringt es lebendige Triebe hervor. Dieses beeindruckende Bild beschreibt zutiefst das österliche Geheimnis: Im Tod ist das Leben. Das Titelbild unseres Heftes spielt darauf an: Äußerlich sieht diese Holzscheibe wie tot aus. Doch steckt auch in ihr die Kraft des Lebens, die es von neuem grünen lässt, zunächst ganz klein und unscheinbar, dann aber immer deutlicher wahrzunehmen.

Die Kar- und Ostertage zeigen: Wir haben einen Gott, der selbst für Veränderung steht. Er ist ein Gott, der da ist und auch in allen Veränderungen dableibt. Es ist eine große Zusage an uns Menschen: Auf Karfreitag folgt Ostern. Dessen dürfen wir uns sicher sein.

In diesem Bewusstsein laden wir Sie ein, die nächsten Tage zu erleben und mit uns Ostern zu feiern: Gottes verändernde Kraft steht an! Und wir sind mittendrin.

Markus Lerchl, leitender Pfarrer

David Haub, Pfarreikoordinator



Foto: Anna-Lena Zintel



Hildegard ist da!

Eindrücke von der Gründungsfeier der neuen Pfarrei

Seit dem 1. Januar 2025 sind wir gemeinsam als Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe unterwegs.

Was die ersten 18 Tage noch eher unspektakulär anmutete, wurde dann am 19. Januar 2025 groß gefeiert: Hildegard kommt! Besser gesagt: Sie ist schon da!

Den Auftakt des Feiertages bildete ein festlicher Gottesdienst in der gut gefüllten Basilika St. Martin in Bingen, die zugleich die neue Pfarrkirche der Pfarrei ist. Wie es sich bei der Gründung einer neuen Pfarrei gehört, war unser Bischof Dr. Peter Kohlgraf aus Mainz angereist, um dem Gottesdienst vorzustehen. Auch zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft waren gekommen. Besonders erfreut waren wir, dass Sr. Katharina Drouvé OSB, Äbtissin der Abtei St. Hildegard in Eibingen und damit die 41. Nachfolgerin der hl. Hildegard, mit uns feierte.

Mit Messdienerinnen und Messdienern, Abordnungen der Pfarrei-Gruppierungen (teilweise mit Fahne), dem Verwaltungsteam, den Ruhestands-Geistlichen, dem aktiven Pastoralteam und dem Zelebranten hatte schon der Einzug eine beachtliche Länge und zeigte, wie vielfältig und bunt das Leben der neuen Pfarrei ist.

Musikalisch wurde der Gottesdienst mitgestaltet vom Jugendchor der GordiSingers aus Planig, den Kirchenchören aus Kempten und Büdesheim, der KKM St. Martin (BlasOrchester Oberes Mittelrheintal), der Organistenschola sowie Regional- und Basilika-kantor Alexander Grün an der Orgel.

Neben ermutigenden Worten in der Predigt von Bischof Kohlgraf und dem Grußwort von Sr. Katharina standen viele Zeichen und Symbole im Mittelpunkt des Gottesdienstes: So konnten die Anwesenden schon vor dem Gottesdienst in der Kirchenbank die Karten aus den Silvester-Gottesdiensten bestaunen (s. auch Seite 18/19); als Zeichen des Dankes und der guten Wünsche wurden einige Karten im Gottesdienst von Vertreterinnen und Vertretern der ehemaligen Pfarreien zum Altar gebracht. Auch die Siegel der neuen Pfarrei sowie die neuen Kirchenfahnen wurden gesegnet und feierlich übergeben. Zum ersten Mal wurde das Jahresgebet, das das Geistliche Team der Pfarrei passend zum diesjährigen Jahresmotto „Stelle dein Herz fest in Gott“ (Hildegard von Bingen) geschrieben hatte, gemeinsam gebetet.

Kurz gesagt, durften wir einen festlichen und vielfältigen Gottesdienst erleben.

Nach dem Gottesdienst waren alle Gäste herzlich zum Empfang im benachbarten Kulturzentrum eingeladen. Hier konnten sich die Anwesenden zunächst mit Suppe oder belegten Brötchen stärken, bevor die Kinder der katholischen Kitas mit dem Ruf „Herein, herein, wir laden alle ein“ das Programm eröffneten. In kurzweiligen und herzlichen Glückwunsch-Grußworten gratulierten diverse Vertreterinnen und Vertreter aus Politik (Thomas Feser, OB Bingen; Daniel Baldy MdB; Dr. Helmut Martin MDL; Bettina Dickes, Landrätin; Oliver Wernersbach, Beigeordneter der VG Gensingen-Sprendlingen), Ökumene (Dekan Olliver Zobel) und Caritas (Christiane Sieben, Caritas-Zentrum St. Elisabeth Bingen) der neuen Pfarrei zur „Geburt“. Dazwischen lockerten die AmenSingers aus Bingen mit schwungvollen Gospel-Beiträgen immer wieder die Stimmung auf. Durch das Programm führten Dr. Britta Leven und Dr. Andreas Hemmersbach. Den Abschluss bildete das feierliche Anschneiden der Geburtstagstorte durch die Pfarreileitung, Pfarrer Markus Lerchl, Koordinator David Haub und Verwaltungsleiter Knut Wissenbach.

Was betend begann, wurde auch betend beendet: Den feierlichen Abschluss des Tages bildete die Dankvesper in der Basilika. Musikalisch wurde die Feier mitgestaltet vom Kirchenchor Planig, dem Chor „Engel und Helden“ aus Gaulsheim und Alexander Grün an der Orgel. Ein besonderes Erlebnis war der Beitrag der Gruppe „Seseja“ aus Büdesheim, die zu Gesängen der hl. Hildegard einen meditativen und zugleich energetischen Tanz aufführte.

Nun ist die Pfarrei gegründet und der feierliche Tag ihrer Gründung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ausdrücklich sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen der Gründung beigetragen haben. Ohne Sie und euch wäre dieser unvergessliche Tag nicht möglich gewesen.

Lasst uns den Schwung des Gründungstages mitnehmen und gemeinsam das Leben der neuen Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe gestalten! Unsere Patronin, die hl. Hildegard von Bingen kann uns Vorbild und Wegbegleiterin sein.



Für die Pfarreileitung
David Haub, Pfarreikoordinator

Lassen Sie den Tag anhand der wunderschönen Fotos von **Anna-Lena Zintel** auf dieser Doppelseite noch einmal Revue passieren. Viele weitere Fotos von ihr finden Sie auf unserer Homepage:



t1p.de/HeiligeHildegard-Gruendung

An dieser Stelle möchten wir noch einmal um Verzeihung bitten, dass das angekündigte Live-Streaming des Pontifikalamtes aufgrund eines technischen Defekts nicht funktioniert hat. Dies tut uns von Herzen leid – insbesondere für alle, die den Gottesdienst gerne „von weitem“ mitgefeiert hätten.



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: Anna-Lena Zintel



Ökumenische Sternsingeraktion in der Pfarrei

Ein Bericht von der Aktion und dem Dankeschön-Treffen

Mit dem **Motto "Sternsingen. Erhebt Eure Stimme! Für Kinderrechte!"** fand in der Zeit von 4. bis 6. Januar 2025 wieder die ökumenische Sternsingeraktion in unserer Pfarrei statt.

185 Sternsingerkinder und ca. 80 Betreuer:innen (Jugendliche und Erwachsene) beteiligten sich trotz Kälte und Niederschlag mit viel Spaß und viel Engagement. Sie erlebten in den drei Tagen einige gemeinsame schöne Erlebnisse.

Sie brachten den Segen Gottes in sehr viele Häuser in unseren Ortschaften, aber auch in die Kindertagesstätten, Altenheime und sonstige Einrichtungen und Gruppen. Damit bereiteten sie vielen Menschen eine große Freude.

Zusätzlich zu den vielen Besuchen an den Haustüren wurde zu einigen Segenszeiten eingeladen, die gut besucht waren.

Ein Highlight für alle Binger Grundschulkinder unter den Sternsängern war die Segnung der Grundschule am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien. Vor der ganzen Schulgemeinschaft durften die Königinnen und Könige von ihrer Mission berichten, nochmals ihre Lieder singen und das Schulgebäude samt allen Kindern und dem Lehrerkollegium segnen.

Die Sternsinger hatten sich im Vorfeld bei Vorbereitungstreffen intensiv auf das Projekt vorbereitet und konnten deshalb über die Kinderrechte sowie über die Beispielländer Kolumbien in Südamerika und Kenia in Afrika Auskünfte erteilen.

Für ihre Besuche erhielten die Sternsinger viele Süßigkeiten. Was sie aber am meisten freute und auch mit Stolz erfüllte, war die Spendensumme, die zusammenkam:

Badenheim	1.550,00 €	Grolsheim	1.959,61 €	Sponsheim	2.592,73 €
Biebelsheim	1.521,03 €	Hackenheim	2.820,04 €	Sprendlingen	2.979,79 €
Bingen	7.934,16 €	Kempton	3.015,00 €	Volxheim	656,00 €
Büdesheim	5.825,73 €	Pfaffen-Schwabenheim	704,63 €	Welgesheim	1.262,74 €
Dietersheim	4.041,08 €	Planig	1.540,00 €	Wolfsheim	350,00 €
Dromersheim	3.373,90 €	Pleitersheim	573,20 €	Ort unklar	735,00 €
Gensingen	720,80 €	Sankt Johann	63,90 €	SUMME	44.219,34 €

Dieses Geld fließt in Kinderprojekte des Kindermissionswerkes "Die Sternsinger".

Damit die gesamte Aktion gut verlaufen konnte, gab es erwachsene Helferinnen und Helfer, die alles organisierten und die Gruppen unterwegs begleiteten. Ihnen allen ein ganz herzliches **DANKESCHÖN, ebenso allen, die gespendet haben!**

Teilweise gab es auch Küchenteams, die jeden Tag kochten, so dass alle zusammen gut versorgt waren. In Bingen sei hier stellvertretend Frau Klein und Frau Sieben, sowie der KjG-Leitungsreihe sehr herzlich gedankt.

Dankeschön-Treffen der Sternsingergruppen aus der ganzen Pfarrei

Über 100 Sternsingerkinder und ihre Betreuer:innen folgten der Einladung zu einem Dankeschön-Treffen am Samstag, 1. Februar, in die Basilika, wo sie von Kaplan Weiß, Pfarrerin Prust und Gemeindeferentin Biegner begrüßt wurden.

In einer Feier, die das Team Bingen vorbereitet hatte, blickten die Sternsinger-Gruppen nochmals auf eine tolle, erfolgreiche Aktion zurück, die die Gemeinschaft gestärkt hat! Das Motto des HildegardBoten **„Sprießen, wachsen, zusammenwachsen!“** trifft hier voll zu.

Nach der Gestaltung eines Plakates, welches im Laufe der nächsten Wochen durch die Kirchen wandern wird, sowie einem Gruppenfoto wurden alle von Kaplan Weiß und Pfarrerin Prust gesegnet und auf den Weg zum Kino geschickt. Dort wartete schon das ehrenamtliche Team von KiKuBi auf die Segnung des Kinos, was die Sternsinger gemeinsam mit ihrem Lied und dem Segensvers übernahmen. Zum Dankeschön gab es für alle den Kinofilm "Der Räuber Hotzenplotz".

Der Wunsch an alle bleibt: Christus Mansionem Benedicat 2025 - Christus segne dieses Haus!



Liebe Leser des HildegardBoten,

wer kennt das nicht: Abgehetzt oder einfach nur vorbei gefahren und dann „Geschlossen“ bzw. „Zu spät“!

Das ist Ihnen sicherlich auch schon einmal passiert, nicht nur im Pfarrbüro, sondern auch bei der Abgabe von Post, beim Arzt, bei der Apotheke oder auch beim Einkaufen. Selbst die längsten Öffnungszeiten schützen nicht davor.

Die neuen Techniken machen hier vieles einfacher. Mittlerweile haben sehr viele Menschen ein Smartphone, wissen, was QR-Codes sind und wie man sie scannt. Und das Beste, nicht nur junge Menschen, sondern auch ältere Menschen haben so Zugang zur großen, weiten Welt.

Auch wir haben über unsere Prozesse nachgedacht und an der ein oder anderen Stelle hat es durchaus Sinn, auf ein Online-Formular umzustellen bzw. dieses als zusätzlichen Weg zur Verfügung zu stellen.

Win-Win nennt man dies neudeutsch! Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit Ihre Wünsche übermitteln und wir können sie zeitnah sehen und abarbeiten. Natürlich dürfen Sie nach wie vor unser Pfarrbüro bzw. unsere Kontaktstellen besuchen oder anrufen. Wir freuen uns auf Sie!

Hier nun unsere neuen Formulare:

Messintentionen



Über das einfach auszufüllende Formular können Sie Ihre Messbestellung vornehmen.

In dem Eingabefeld am Ende können Sie uns auch mitteilen, wenn Sie mehrere Messintentionen möchten, hier müssen Sie nicht jedes Mal ein neues Formular ausfüllen.

t1p.de/Messintentionen

Kirchenbesichtigung



Sie planen mit einer Gruppe, einer Firma, oder einem Verein eine Kirchenbesichtigung oder -führung? Dann sind Sie hier richtig.

Geben Sie uns Ihre Grunddaten an und wir prüfen die Möglichkeiten und melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

t1p.de/Kirchenbesichtigung

Taufanmeldung



Bei einer Taufe muss man schon ein paar mehr Angaben machen.

Über dieses Formular können Sie die Anmeldung in aller Ruhe ausfüllen und wissen sofort, welche Informationen wir hierfür benötigen.

t1p.de/Taufanmeldung

Ehrenamtlich aktiv



Sie haben Zeit, möchten helfen, wissen aber vielleicht noch nicht genau, wen Sie ansprechen sollen oder in welchem Bereich Sie tätig werden können?

Teilen Sie uns im Vorfeld Ihre Wünsche mit, so haben wir genügend Zeit, die passende Tätigkeit für Sie zu finden.

Gerne kommen wir dann zeitnah auf Sie zu und reden persönlich mit Ihnen. Wir freuen uns auf Sie!

t1p.de/EhrenamtlichAktiv

Du bist engagiert und stehst für starke Pflege?



Starte als **Pflegefachkraft** in unserem Seniorenzentrum Stift St. Martin in Bingen durch. Wir suchen Pflegefachkräfte, die mit ihrem Fachwissen überzeugen und durch ihre Begeisterung eine herzliche und fürsorgliche Atmosphäre schaffen.

Bewerbung und Infos

Stift St. Martin, Mainzer Straße 19-25, 55411 Bingen

Mail: info@st-martin-bingen.de

Tel.: 06721-9121-0

Nähere Informationen auch auf unserer Website / Jobs:

www.stift-st-martin.de

Leben und Wohnen im der Stadt!



Fastnachtspredigt 2025

David Haub - 01.03.2025 - Büdesheim

„Helauluja in diesem Haus“, ruf' aus de' Ambo-Bütt ich raus und grüß' euch all', ob groß, ob klein. Ich freu' mich, hier bei euch zu sein an Fastnacht beim Aureus, ja und auch bei de' Justinia. Wie schön, dass wir in bunter Runde zum Gottesdienst zusamm' gefunde'. Heut' steh' ich wieder ganz galant vor euch mit Spiegel in der Hand: dem Narrenspiegel, den ich nu' der Welt wieder vorhalte' tu.

Spieglein, Spieglein, ei wie gut das Evangelium passe' tut.

Das Bildwort Jesu sagt ganz klar: „Warum siehst du den Splitter gar beim ander'n, doch das eig'ne Brett, das siehste lieber erst mal net?“ Ein wenig platt gesagt und grob: Manchmal haste ein Brett vorm Kopp! Deshalb is' Jesu Rat, der kluge, dein Aug' nach Brettern abzusuuche', bevor du anfängst, mach kaa Sache', bei jedem Splitter Terz zu mache'.

Ob Schuldzuweisung, Splitter, Bretter, der Umgangston wird net grad' netter ob in Gesellschaft, Politik, die Stimmung heizt sich Stück für Stück.

Beispiel gefällig? Völlig klar: Schaut nur mal nach Amerika!

Spieglein, viel orange ich seh', das tut mir ja im Auge weh!

Donald Trump is' wieder da am Golfe von ... Mexiko! Bringt Kumpel Musk in Position, lügt und spaltet die Nation. Solch' Gebaren macht mir Sorgen, schau in die Welt ich heut' und morgen. Denn Ukraine und Nahost, Klima et cet'ra – schwere Kost! Bei Krise über Krise wär' Besonnenheit doch so viel mehr als Hitzköpfigkeit, Chef-Gebahre'. Ihr Leut', das musst' ich grad' mal sage'.

Spieglein, wenn ich weiter sehe, zeigst noch mehr Farben du – oh wehe...

November war's, du liebe Not, da sah der gelbe Christian rot. Der rote Olaf tat net warte' und zeigt' ihm glatt die rote Karte. Darauf sah'n die Gelben schwarz, da war die Ampel für die Katz'. De' grüne Robert wusst' net weiter, die Blauen höhnten froh und heiter. Schwarz fordert Neuwahl im Galopp,

für Merz – pardon: vor März am beste' noch, ja top.

Und bei dem bunten Farbenschmaus kam Wahlkampf im Advent heraus. Wir sagen euch an den lieben Advent, de' Politik de' Kittel brennt. Stille Nacht? Net vor de' Wahl, für viele war das eine Qual. Auch ich war schwer genervt, ihr Leit', o du fröhliche Wahlkampfzeit.

Im neue' Jahr fragt mer, genau: Wird schwarz jetzt langsam dunkelblau? Wer hat im Schrank noch wie viel' Tasse'? Manch' Äußerung war gar net klasse! Splitter hier und Balken dort, „Kompromiss“ ein fremdes Wort. So, liebe Damen und auch Herre', kann Politik doch gar nix werre'. Ihr Leut', das war nimmer und nie ein Glanzstück der Demokratie!

Und nach dem Wahltag – her mer uff – „Rambo Zambo“, immer druff. Zwanzig Prozent, 's is' net zu fasse', für 'e Partei, die 's net kann lasse, bei jedwede Gelegenheite' Hass und Hetze zu verbreite'. Und zeigt uns all' auf dieser Welt, was von Demokratie sie hält. Doch deshalb sag' ich euch als Christ: Hass für mich nie Lösung ist!

Apropos „Christ“: Eins noch, ihr Leut', sei gestattet mir für heut': Als Mann der Kersch in diesem Lande fühl' ich mich öfters missverstande'. Drum werf' ich einmal deutlich ein: Die Kersch is' kein Kulturverein. Und „christlich“ ist kein Kampfeswort fürs Abendland – komm, geh mir fort!

„Christlich“ ist eine Religion: Glauben an Gott, den Geist, den Sohn, und Nächstenliebe gar für alle gehört dazu in jedem Falle. Denn jeder Mensch, glaub' ich als Christ, ein Abbild uns' res Gottes ist. Das macht uns einzigartig gar und würdevoll, so viel ist klar. Das gilt, egal, woher ich komme, welch' Lebensform ich angenomme'.

Und auch die Arme, Kranke, Alte, die lasse' mer net steh'n im Kalte', dafür gibt's ja die Caritas-se, sozial und solidarisch: klasse!

Und die Natur, die Schöpfung grad', die Gott, der Herr, geschenkt uns hat,

mit Respekt gar zu behandle' und net gierig zu verschandle'.

„Christlich“ – kurz gesagt und gern – heißt: Nachfolge Christi, des Herrn. Und wer das net verstande' hat, der sollte sich was schäme' grad!

Doch wer jetzt sagt: Die Kersch, die alte, soll politisch raus sich halte', dem sag ich's frei in diesem Haus: Sträflich ist's, hält mer sich raus. Denn wir Christen, groß und klein, könn' net nur Gast auf Erden sein. Nein, wir sind ein Teil der Welt, wenn's auch manchmal net gefällt. Wir sind gesendet, Gottes Liebe in die Welt hineinzuschiebe', dass Gottes Reich mal irgendwann auch auf de' Erd' beginne' kann.

Denkt an Kolping, den gescheite', an Johannes Paul de' Zweite' und an Franziskus, ohne Trug. Vorbilder gibt's grad genug.

Drum steh' ich hier vor euch als Christ, dem die Gesellschaft wichtig ist, und hoff' und bet', dass dieses Land bald wird geführt mit viel Verstand und weniger mit Hass und Hetze. Das wär' mein Wunsch, so wie ich schätze. Gemeinsam und mit Kompromisse', statt mit Spaltung und mit Risse'. Probleme – auch wenn's net gefällt –, die gibt's genug auf dieser Welt.

Drum lasst uns doch zusammenfinde', lasst uns die Gräben überwinde',

als Kirche und Gesellschaft sorgen für eine gute Welt von morgen!

Spieglein, apropos gemeinsam, die Hildegard is' auch net einsam.

Ihr Leut', seit erste Januar, da is' die neu' Pfarrei jetzt da. „Heilige Hildegard von Binge', Rhein und Nahe“ tut sie klinge'. Dazu gehö'r'n zu unser'm Glücke' fast 15.000 Katholike'. Von Binge' bis Bad Kreuznach rum, da geht ihr Territorium.

Zur Gründung hatt', wie angefragt, Herr Bischof Kohlgraf zugesagt. De' Gottesdienst war richtig toll, die Basilika war voll. Trotz Wahlkampf und teils weiter Wege war manch' Politiker zugege'. Und auch de' Büdesheimer Chor, der bot' uns was für unser Ohr.

Jetzt wird gewählt – das böse Wort! Schon wieder Wahle'? Geh mer fort! Doch keine Angst, net Politik, Pfarreirat bloß – ach, was e' Glick. Drum freu' ich mich, ob früh, ob spät, wenn ihr alle wähle' geht. De' Kandidat' dank' ich fix, ohn' Ehrenamt wär' Kirchens nix!

Mit diesem Schwung der Gründungstage lasst uns den Neuanfang nun wage' Gemeinsam sind wir Hildegard, diese Patronin kommt uns grad' ganz recht, sie war 'e mutig' Frau mit viel Vision und Gottvertrau', die auch e'mal de' Mund aufmacht,

sich einsetzt, wo es quietscht und kracht. Drum, Hildegard, so bitten wir, bleib du an uns'rer Seite hier und steh uns bei als Vorbild gar der Kirche hier vor Ort, oh ja! Damit wir mutig geh'n voran, Vision und Auftrag leben dann: Als Kirch' für alle da zu sein, ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, und auch – für manche ist's enorm – für Menschen jeder Lebensform. Das wär' mein Wunsch, vielleicht 'n fromme': Mit Mensche' in Beziehung komme' als Kersch, wenn sich bei uns ganz viele gar respektiert, willkomme' fühle'.

Das wär' doch mal 'n Schluss, 'n gute'. Damit euch net die Ohr'n tun blute', komm' ich zum End' und sag's euch so: Bewahrt die Freude und bleibt froh. Auch wenn die Welt grad' wankt und zittert, von Krise nur zu Krise schlittert, dann braucht der Mensch ganz dringend gar Lachen, Humor und Freude, ja. Gestärkt im Inner'n bin ich dann bereit, mich wieder dann und wann zu stelle' meine' Welt-Probleme'. Drum muss sich heut' auch niemand schäme', zu feiern kräftig Fassenacht, die Zeit, in der man gerne lacht.

Jetzt feiert heute und seid froh und singt „In dulci jubilo“.

Passt auf euch auf, genießt die Zeit bis Aschermittwoch noch, ihr Leit'. So grüß' ich euch in Gottes Namen. Das war's für heut'. Helau und Amen.

David Haub, Pastoralreferent



Foto: Matthias Krolla

„Im Schatten des Doms“ Eindrücke vom Familiengottesdienst in Dietersheim

Auch wenn der Mainzer Dom ca. 30 Kilometer entfernt liegt, feierten am 16.02.2025 Jung und Alt in Dietersheim Familiengottesdienst. Viele Gottesdienstbesucher sind der Einladung gefolgt. Farbenfroh, kreativ und vielfältig war die Besucherschar.

Die Band Generations sorgte mit einer gelungenen Mischung mit Kirchen- und Mitmachliedern für eine gute Stimmung. Unser Gottesdienstthema beschäftigte sich mit der Frage: „Was hat Gott mit Fastnacht zu tun?“ Die Gottesdienstbesucher waren eingeladen sich während der Feier auf die Suche nach der Antwort zu begeben. Spätestens nach der Katechese waren sich die meisten einig, die Antwort darin gefunden zu haben. Denn.....

„Selig sind die singen im bunten Moment, Fastnacht verbindet was Freude uns schenkt. In närrischer Freude sind wir hier Hand in Hand, feiern wir gemeinsam wie ein großes Land. Fastnacht, die Zeit für Spaß und Spiel und Gottesdienst feiern ist unser Ziel.“ Beim Auszugslied „Im Schatten des Doms“ wurde geschunkelt und geklatscht. Eine gelungene Überleitung zum gemeinsamen Feiern mit Kreppeln und Würstchen. Ein großer Dank an die Band Generations, das Familienpastoralteam und alle helfenden Hände. So wurde der Familiengottesdienst zu einem gelungenen Fest!

Simone Biegner, Gemeindefereferentin



Foto: Simone Biegner



Aktuelles

Aktuelles

Basilika 3D - Entdeckungen in einer neuen Dimension

Ab 01.04.2025 online verfügbar - Erleben Sie die Basilika einmal anders

Wir leben in bewegten Zeiten, in denen sich viel verändert. Auch in der kath. Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe. Bedeutende Veränderungen stehen an. Das noch zarte Pflänzchen der neuen Pfarrei muss gepflegt, der Prozess des Zusammenwachsens der elf bisher eigenständigen Pfarrgemeinden behutsam begleitet und gefördert werden. Zugleich warten riesige Herausforderungen auf das neue Leitungs- und Pastoralteam. Unter anderem wollen 21 Kirchen unterhalten und teilweise aufwändig saniert werden, dazu Gemeindezentren und sonstige Kirchenimmobilien. Hier gilt es, Entscheidungen zu treffen über die Zukunft der Gebäude, Prioritäten zu setzen und Unterstützer zu finden, die einen Beitrag zur Sicherung der meist sehr geschichtsträchtigen und oft denkmalgeschützten Objekte leisten können.

In dieser Situation trafen vor einem Jahr Pfarrer Markus Lerchl und der Weilerer Thomas Merz zusammen. Merz ist Biologe und Inhaber von viriditas, einem Büro für Naturschutz, Landschaftsökologie, Geoinformation und Naturschutz. Der Name des Büros verrät den engen Bezug zur Landschaft und ihrer Geschichte. viriditas ist der zentrale Begriff der Heilkunde der hl. Hildegard von Bingen und bezeichnet die besondere Kraft, die alle Geschöpfe der Natur in sich tragen.

Auch das Büro viriditas stellt sich den Herausforderungen der Zeit und hat sein Angebot im Bereich Geoinformation erheblich ausgeweitet. viriditas bietet eine breite und skalierbare Palette von Leistungen zur Erfassung und Präsentation raumbezogener Objekte an. Auf der Suche nach einem repräsentativen Modell wandte sich Thomas Merz an die Pfarrei Bingen. Pfarrer Lerchl schlug vor, die Basilika St. Martin als geschichtsträchtiges und bedeutendes Gotteshaus des Bistums Mainz und aufgrund der bevorstehenden Projekte (Dachsanierung und Orgelkauf) modern, attraktiv und interaktiv zu dokumentieren und in Form eines virtuellen Rundgangs zugänglich zu machen. Die Basis für die Kooperation war geschaffen.

Zentraler Bestandteil der Präsentation ist ein **digitales dreidimensionales Modell**, der Digitale Zwilling der Basilika. In diesem können sich die Besucher frei bewegen und umschauen sowie Informationen über das Gebäude, seine Geschichte und die Aktivitäten der Gemeinde gewinnen.

Der Digitale Zwilling entsteht durch die Aufnahme mittels einer Laserkamera. Diese erzeugt bei jeder Aufnahme ein 360°-Panoramafoto und einen Scan der Umgebung mittels eines rotierenden Laserstrahls, dessen Reflektionen aufgezeichnet werden. Um eine dreidimensionale realitätsnahe Abbildung zu erzeugen, müssen sich die Messungen benachbarter Punkte weitgehend überlappen. Für die Erfassung der Basilika wurden 773 Aufnahmen erzeugt.

Ergänzt wurden die Aufnahmen der Laserkamera um Drohnenaufnahmen des Kirchengebäudes. So lässt sich ein **3D-Modell** berechnen, welches auch die verwinkelte Dachlandschaft von außen zeigt. Die Aufnahmen wurden rechtzeitig abgeschlossen, bevor der Turm in ein Gerüst gehüllt wurde.

Der virtuelle Rundgang lässt sich auf der Homepage der Pfarrei und bei viriditas starten. Die Besucher können sich frei im Modell bewegen und sowohl Lauf-, als auch Blickrichtung bestimmen. Verteilt über das Modell finden sich Informationen zu verschiedenen Objekten, denen man begegnet. Der Digitale Zwilling wird somit zur begehbaren 3D-Pinwand.

Über die Auswahlleiste am unteren Bildschirmrand und über das Menü lassen sich verschiedene Orte wie die **Krypta**, der **Hochaltar** oder der **Flügelaltar** direkt anspringen. Auch lässt sich hier in die 3D-Ansicht aus der **Vogelperspektive** und zurück wechseln.

Der virtuelle Rundgang ermöglicht auch den Zugang zu Bereichen, die normalerweise für Publikumsverkehr verschlossen sind. So kann man sich selbst einen Eindruck verschaffen vom sanierungsbedürftigen **Dach** sowie von dem beeindruckenden **Glockenstuhl**. Und auch der herrliche Panoramablick von der **Turmalerie** auf Bingen und das Mittelrheintal lässt sich im virtuellen Rundgang erleben.

Das Modell bietet die Möglichkeit, multimediale Inhalte einzubinden und zu Angeboten der Pfarrei, wie auch zu externen Institutionen zu vernetzen. So kann beispielsweise das Geläut der Glocken oder das Spiel der Orgel ebenso präsentiert werden wie Auftritte von Chören in der Basilika oder Aufzeichnungen besonderer Veranstaltungen wie den Halloween-Führungen oder auch dem Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei am 19. Januar 2025. Aus dem Menü heraus lässt sich jeweils der aktuelle Hildegardbote aufrufen und zur Seite 'Aktuelles aus der Pfarrei' der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe wechseln. Auch ist es möglich, direkt ins Modell der Basilika eine Informationswand einzubauen, um auf Aktivitäten in der Kirchengemeinde hinzuweisen. Der Digitale Zwilling der Basilika kann somit zu einem virtuellen Informationspunkt für die noch junge Gemeinde ausgebaut werden.

Neben dem virtuellen Rundgang resultiert aus der Laser-Aufnahme des Gebäudes auch eine **hochauflösende Punktwolke**, die Architekten und Ingenieuren ein genaues Aufmaß des Gebäudes für Sanierungsarbeiten sowie für Planungen bereitstellt. So konnten einem Orgelbauer detailgetreue Schnitte durch das Kirchenschiff für die Planung der neuen Orgel für die Basilika zur Verfügung gestellt werden.

In Zeiten, in denen sich immer größere Anteile des Lebens der Menschen in digitalen Welten und sozialen Medien abspielen, ist der virtuelle Rundgang das zeitgemäße Instrument, um ein Objekt oder eine Vision ansprechend, kurzweilig und informativ zu



Foto: viriditas

präsentieren. Ganz gleich, ob Kirche oder Kloster, Museum oder Kulturzentrum, Firma oder Geschäft, Hotel oder Restaurant, Weingut oder Werkstatt, Denkmal oder Gedenkstätte.

Darüber hinaus bildet der Digitale Zwilling die präzise Grundlage für anstehende Arbeiten und Planungen. Nicht zuletzt bietet er die Möglichkeit, eine Momentaufnahme eines Objektes in einer nie dagewesenen Form zu erzeugen und dieses virtuell zu erhalten, wenn der Gang der Zeit grundlegende Veränderungen erforderlich macht.

Am 01. April 2025 jährt sich die Erhebung von St. Martin zur Päpstlichen Basilika Minor zum 95. Mal (01.04.1930). Zu diesem Tag wird der virtuelle Rundgang freigeschaltet. Überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen und attraktiven Möglichkeiten, die ein solche Besichtigung den Besucherinnen und Besuchern bietet. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Bedienung innerhalb des Rundgangs

- Allgemeine Hinweise:**
- Halten Sie die linke Maustaste gedrückt um sich innerhalb des Bildes in alle Richtungen bewegen zu können.
 - Mit dem Mousrad können Sie in das Bild hinein- und wieder hinauszoomen.
 - Am oberen rechten Rand finden Sie das Menü um direkt zu einzelnen Punkten und Unterpunkten zu navigieren.
 - Am unteren Bildschirmrand ganz links ist ein kleiner Pfeil. Hier gelangen Sie ebenfalls zu ausgewählten Positionen.

Wenn Sie die Maus innerhalb des Bildes bewegen, taucht ein solcher Kreis auf. Klicken Sie hinein, bewegt sich der Ausschnitt in diese Richtung.



Wenn Sie die Maus auf dieses rote Buchzeichen mit dem „i“ bewegen, erscheint die Bezeichnung des ausgewählten Objekts.

Erklärungen oder weiterführenden Informationen erhalten Sie durch einen Klick darauf.

Link zu weiteren Informationen auf der Pfarrei-Homepage

t1p.de/VirtuellerRundgang
ab 01.04.2025



EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN

Ich danke Herrn Thomas Merz und seinem Team ganz herzlich für dieses grandiose Geschenk zur Gründung unserer neuen Pfarrei und alle Mühen, die er sich mit seinem Team gemacht hat.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns auf diese Weise gelingt, die Binger Basilika und unsere Pfarrkirche einer breiteren Öffentlichkeit ansprechend und modern zu präsentieren.

Markus Lerchl, Pfr.

VIRTUELLE RUNDGÄNGE DOKUMENTATION - INFORMATION - PRÄSENTATION

Die Basilika St. Martin ist eine lebendige Kirche mit herausragender kulturhistorischer Bedeutung. Erkunden Sie das einzigartige Gebäude in einer völlig neuartigen Weise.

Entdecken Sie unbekannte Räume und Ansichten von außen und innen, vom Boden und aus der Luft.

Erleben Sie mehr als eintausend Jahre Bau- und Kirchengeschichte in einer neuen Dimension: informativ, interaktiv und multimedial.

Nutzen auch Sie die Möglichkeiten des Digitalen Zwillings und setzen Sie Ihr eigenes Objekt in Szene.

Nehmen Sie Ihre Besucher mit auf einen außergewöhnlichen Rundgang: attraktiv, informativ, repräsentativ.

Erleben Sie den besonderen Reiz eines virtuellen Rundgangs auf unserer Website.

viriditas - Ihr Partner für Dokumentation, Information und Präsentation
viriditas - Dipl.-Biol. Thomas Merz
Büro für Naturschutz, Landschaftsökologie, Geoinformation und Virtuelles Erleben

Auf der Trift 20 55413 Weiler
Telefon 06721 3603313
mail@viriditas.info
www.viriditas.info



Erkunden, entdecken und erleben Sie die Basilika St. Martin in einer neuen Dimension



FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie am 5./6. April

AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



fastenaktion.de/spende

Ein Jahr voller Friedensbotschaften für diese Welt Einladung zu #zu_frieden

Ein Jahr voller Friedensbotschaften auf Social Media:
Einladung zu #zu_frieden

Anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs startet eine bundesweite Aktion für den Frieden: Unter dem Hashtag #zu_frieden sind Menschen weltweit eingeladen, ein Jahr lang in den sozialen Medien und darüber hinaus positive Botschaften zu teilen, die von innerem und äußerem Frieden erzählen. Ziel dieses Projektes ist es, zunächst ein Jahr lang in den sozialen Medien positive Bilder, Nachrichten und gute Worte entgegenzusetzen und so einen bewussten Kontrapunkt zu Fake News und Hassbotschaften zu setzen.

Was ist #zu_frieden? Die Aktion #zu_frieden lädt Menschen dazu ein, Fotos, Geschichten, Gedanken und Erlebnisse zu posten, die inneren und äußeren Frieden widerspiegeln. Der Aufruf richtet sich an alle: Privatpersonen, berufliche Netzwerke, öffentliche Einrichtungen, Kirchen und Organisationen. Denn in einer Zeit, in der viele Menschen sich nach Frieden und Gemeinschaft sehnen, kann jeder von uns mit seinen persönlichen Erfahrungen und Geschichten einen Beitrag leisten.

Die Fragen „Was hast du Gutes erlebt?“ und „Was macht dich zufrieden?“ sind Leitfragen dieser Initiative, die 365 Tage lang positive Impulse setzen will.

Ein Jahr lang den Frieden feiern - gemeinsam im Netz

Ob auf privaten oder öffentlichen Social-Media-Profilen, hier können alle Teilnehmenden regelmäßig ihre ganz persönlichen Friedensmomente und inspirierenden Geschichten veröffentlichen und so Teil einer friedlichen Bewegung werden. Jede*r ist eingeladen, eine Nachricht, ein Bild oder eine Geschichte unter dem Hashtag #zu_frieden zu posten und die friedvollste Atmosphäre zu schaffen, die das Netz je gesehen hat.

Lust bekommen?

Hier gibt es die Möglichkeit sich für Termine zum Posten auf Social Media einzutragen, damit wir an allen 365 Tagen 2025 Instagram mit guten Nachrichten und Frieden fluten können:

Termine
April-Juni



Termine
Juli-September



Termine
Oktober-Dezember



Weitere Informationen über folgenden QR-Code:



Gebet für Europa

In diesen krisenhaften Zeiten ist ein starkes und vereintes Europa gefragt. Deswegen laden wir Sie ein, das Gebet von Karinal Martini für Europa und seine Einheit zu beten und die sechs Schutzheiligen Europas um ihre Fürsprache anzurufen.



Heilige Patroninnen und Patrone Europas, bittet für uns!

Gebet für Europa

Vater der Menschheit,
Herr der Geschichte!

Sieh auf diesen Kontinent,
dem du die Philosophen, die Gesetzgeber und die Weisen gesandt hast,
Vorläufer des Glaubens an deinen Sohn, der gestorben und wieder
auferstanden ist.
Sieh auf diese Völker, denen das Evangelium verkündet wurde,
durch Petrus und durch Paulus,
durch die Propheten, durch die Mönche und die Heiligen.
Sieh auf diese Regionen,
getränkt mit dem Blut der Märtyrer,
berührt durch die Stimme der Reformatoren.
Sieh auf diese Völker, durch vielerlei Bande miteinander verbunden,
und getrennt durch den Hass und den Krieg.

Gib, dass wir uns einsetzen
für ein Europa des Geistes,
das nicht nur auf wirtschaftlichen Verträgen gegründet ist,
sondern auch auf menschlichen und ewigen Werten:
Ein Europa, fähig zur Versöhnung,
zwischen Völkern und Kirchen,
bereit um den Fremden aufzunehmen,
respektvoll gegenüber jedweder Würde.

Gib, dass wir voll Vertrauen unsere Aufgabe annehmen,
jenes Bündnis zwischen den Völkern zu unterstützen und zu fördern,
durch das allen Kontinenten zuteil werden soll
die Gerechtigkeit und das Brot,
die Freiheit und der Friede.

AMEN.

Carlo Maria Kardinal Martini (1927-2012)

Patroninnen und Patrone Europas

Papst Paul VI. und Papst Johannes Paul II. haben in den Jahren 1964 bis 1999 insgesamt sechs Heilige zu Schutzpatronen Europas erklärt. Die im Auftrag von Renovabis angefertigte Ikone zeigt sie alle zusammen.

Der **hl. Benedikt von Nursia** lebte im 6. Jahrhundert in Italien. Sein Grundsatz „Bete und arbeite“ prägte den von ihm gegründeten Orden sowie Kultur und Wissenschaft in ganz Europa.

Die **hl. Kyrril und Method** aus Thessaloniki betrieben im 9. Jahrhundert die Missionierung der slawischen Völker. Die beiden Brüder werden besonders in den orthodoxen Kirchen hoch verehrt.

Die **hl. Katharina von Siena** lebte im 14. Jahrhundert. Die große Beterin und Kirchenlehrerin wandte sich gegen die Missstände in der Kirche und forderte die Rückbesinnung auf das Vorbild Jesu Christi.

Die **hl. Birgitta von Schweden** gab im 14. Jahrhundert zunächst als Mutter und später als Ordensgründerin ein beeindruckendes christliches Zeugnis. Fürsten und Päpste ließen sich von ihr beraten.

Die **hl. Teresa Benedicta vom Kreuz** (Edith Stein), 1891 in Breslau geboren, war Philosophin, Frauenrechtlerin und Karmelitin. 1942 starb die katholische Märtyrerin jüdischer Herkunft in Auschwitz.



Mehr über die Patrone Europas auf
www.renovabis.de/patrone-europas

Renovabis, Kardinal-Diöphner-Haus, Dornberg 27, 85354 Freising
Bildnachweis: Ikone von Hildegard Rall im Auftrag von Renovabis © 2013



ERSTKOMMUNION 2025 IN DER PFARREI HL. HILDEGARD VON BINGEN, RHEIN UND NAHE

Stand: 11.03.2025

Dieses Jahr bereiten sich in der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe 100 Kinder auf die Erstkommunion vor.

Folgende Kinder, deren Eltern der Veröffentlichung der Namen zugestimmt haben, werden die erste hl. Kommunion in den unten stehenden Gottesdiensten empfangen:

26.04.2025 – 10:30 Uhr – Büdesheim

Chylinski	Emilia	Büdesheim	Lohr	Alina	Büdesheim
de Géa	Jérôme	Büdesheim	Lucchese	Luca Antonio	Büdesheim
Engelhart	Linus	Büdesheim	Mauer	Johanna	Büdesheim
Freund	Linda	Büdesheim	Messer	Emily	Büdesheim
Gebhard	Franz Christian	Büdesheim	Messer	Fabian	Büdesheim
Götze	Emily	Büdesheim	Pfaff	Beatrice Helen	Büdesheim
Habeck	Mila-Marlie	Büdesheim	Roos	Helena	Büdesheim
Jung	Mathilda	Büdesheim	Schmitt	Tom	Bingen
König	Liz	Büdesheim	Schönhoff	Nele Hella	Büdesheim
König	Jonah	Büdesheim	Schönhoff	Jan Eiben	Büdesheim
Lentes	Marie Felicitas	Büdesheim			

27.04.2025 – 10:00 Uhr – Gensingen

Cipriani	David Emanuel	Gensingen	Kost	Anna	Welgesheim
Eckel	Marla Luisa	Gensingen	Kost	Paul	Welgesheim
Fernandes	Jorge	Gensingen	Luy	Romy Sophia	Gensingen
Fleck	Maya	Aspishheim	Pitkowski	Niklas	Gensingen
Kaspers	Frieda E.	Gensingen	Pitkowski	Thomas	Gensingen

27.04.2025 – 10:00 Uhr – Hackenheim

Becker	Mileen-Sophia	Bosenheim	Rossi	Alena Maria	Hackenheim
Maurer	Milan	Hackenheim	Sana	Daniel	Hackenheim
Nemeth	Michael	Hackenheim	Sluke	Julian	Hackenheim

27.04.2025 – 10:00 Uhr – Sprendlingen

Bittner	Luca	Aspishheim	Krollmann	Niklas	Welgesheim
Claeßen	Nicolas	Pleisersheim	Leisenheimer	Arne	Zotzenheim
Cruciano	Ilaria	Sankt Johann	Lisow	Leonid	Sankt Johann
Gerhardt	Aléssia Milara	Partenheim	Mersch	Aline	Wolfsheim
Haas	Maximilian	Pf.-Schwabenheim	Metternich	Katharina	Wolfsheim
Hahn	Hendrik	Zotzenheim	Müller	Aron	Wolfsheim
Heine	Tom	Wolfsheim	Riedel	Marie	Sankt Johann
Kirchmeier	Jakob	Sprendlingen	Schwarz	Jolien	Sprendlingen
Klosheim	Louisa Marie	Sprendlingen	Syré	Eva Apollonia	Volxheim
Kostyra	Marline	Sprendlingen	Uhl	Amadeus Djankous	Welgesheim
Krause	Vivien	Sprendlingen	Wagner	Mia	Sprendlingen

27.04.2025 – 14:00 Uhr – Kempten

Brunner	Fabienne	Kempten	Krick	Julian	Kempten
Conrad	Ella	Kempten	Kunz	Nela	Kempten
Domingo	Kayleigh Sophia	Kempten	Schmitt	Hanna	Kempten
Flick	Mark	Kempten	Vohs	Nele	Kempten
Karbach	Luca	Kempten	Welling	Philipp	Kempten

04.05.2025 – 10:00 Uhr – Dromersheim

Engel	Egon	Dromersheim	Rode	Lisa	Dromersheim
Häffner	Zoe Anna	Dromersheim	Rodriguez Velasco	Giuliano Roberto	Dromersheim
Lehmann	Helen Klara	Dromersheim	Schmitt	Clara Sophie	Dromersheim
Reischl	Eva	Dromersheim	Tischleder	Leo	Dromersheim

04.05.2025 – 10:00 Uhr – Planig

Arslan	Lina-Mira	Planig	Michalik	Emilija	Planig
Becker	Kiana	Bad Kreuznach	Pörsch	Marla	Bad Kreuznach
Germano Tofes	Adriana	Pf.-Schwabenheim	Rozanski	Mia Jolie	Planig
Nippgen	Klara	Bosenheim	Stark	Nele Maria	Planig

04.05.2025 – 14:00 Uhr – Dietersheim

Augstein	Liam	Dietersheim	Nowak	Leila	Sponsheim
Becarevic	Selina	Grolsheim	Schander	Eric	Gensingen
Block	Paulina	Dietersheim	Schmitt	Carla Victoria	Dietersheim
Bröder	Fiona	Grolsheim	Rutsch	Benjamin Emanuel	Grolsheim
Cosic	Dejan	Sponsheim	Rutsch	Pauline Elisabeth	Grolsheim
Lamoth	Leonie	Sponsheim	Rybarczyk	János	Grolsheim
Loch	Matti Johann	Grolsheim	Zey	Emilio Angelo	Grolsheim
Mäurer	Paula	Dietersheim			

Wir gratulieren allen Erstkommunionkindern sehr herzlich und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

Benjamin Weiß, Kaplan



Foto: Pixabay



PFARREI AUF DEM PILGERWEG

Pilger der Hoffnung

Machen wir uns immer wieder auf den Weg – mit unseren Füßen!

Bei seiner Predigt in Nazaret spricht Jesus davon, dass sich die Worte des Propheten Jesaja heute erfüllen. Heute ruft Jesus ein Gnadenjahr des Herrn aus. Genau das ist gemeint, wenn wir 2025 als Heiliges Jahr begehen.

Wir feiern dieses Heilige Jahr, indem wir uns auf den Weg machen: Pilger der Hoffnung sind wir. Ein Pilger gebraucht seine Füße und geht los. Ich möchte alle, die Lust haben zum Pilgern, dazu ermutigen. Machen wir uns in diesem Jahr immer wieder auf den Weg – mit unseren Füßen! Es gibt dazu sicherlich viele Möglichkeiten:

- von der Basilika in Bingen hinauf zum Rochusberg,
- mit der Fähre auf die andere Rheinseite zum Schrein der heiligen Hildegard,
- zur Klosterkirche in Eibingen,
- nach Marienthal,
- in unseren Gemeinden,
- in Sprendlingen den Weg entlang der Bildstöcke und Kreuze,
- den Kreuzweg zur Kreuzkapelle in Gau Bickelheim,
- zur Wallfahrtskirche in Pfaffen-Schwabenheim,
- zur Michaelskapelle in Hackenheim.

Das sind nur einige Ziele, sicherlich gibt es da noch mehr. Vielleicht gehe ich einfach mal los: allein oder mit anderen, in einer größeren Gruppe. Vielleicht tue ich es regelmäßig (einmal im Monat...). Ich kann dabei den Rosenkranz beten oder ein anderes kleines Gebet oder Bibelwort wiederholen und dabei hänge ich meinen Gedanken nach, denke an Menschen, Probleme, Sorgen ...

Wer pilgert, wird zum Segen für viele (ohne, dass er es selbst sieht). Der Psalmist sagt uns über die Pilger:

„Ziehen sie durch das Tal der Dürre, machen sie es zum Quellgrund und Frühregen hüllt es in Segen.“ (Ps 84)

Rüdiger Eckert, Pfarrvikar



Pfarrei-Wallfahrt nach Fulda

Grab des heiligen Bonifatius & Grab der heiligen Lioba

Am Dienstag, 06. Mai, beginnen wir unsere Wallfahrt zum Grab des heiligen Bonifatius in Fulda um 08:00 Uhr am Kulturzentrum Bingen. Der Bus wird ca. um 08:10 Uhr an der Bushaltestelle Berlinstraße in Bingen-Büdesheim sein.

Im Anschluss geht es zum Kloster Hülfeld: Hier besuchen wir das Grab von Pater Theissen. Dort wartet ein Frühstück auf uns.

Um kurz vor 12:00 Uhr werden wir im Dom von Fulda sein, wo wir an einer Führung teilnehmen, das Grab des heiligen Bonifatius besichtigen und Gottesdienst feiern. Im Anschluss ist Mittagessen vorgesehen und danach Zeit zur freien Verfügung.

Bei der heiligen Lioba schauen wir um ca. 16:00 Uhr vorbei und treten im Anschluss die Rückfahrt an. Je nach Verkehrslage rechnen wir um 20:00 Uhr mit der Ankunft in Bingen.

Die Kosten werden sich auf 35 EUR pro Person belaufen. Hierin sind enthalten: Die Hin- und Rückfahrt nach Fulda, ein gemeinsames Frühstück sowie die Führung im Dom. Mittagessen und weitere Verpflegung findet auf eigene Kosten statt.

Anmeldung bitte bis zum 08.04.2025 per Mail an: Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de.

Wir freuen uns auf eine große Reisegruppe!

Benjamin Weiß, Kaplan



Foto: Arndt Müller

Gott fährt Fahrrad - ein Psalm zum Beginn der Radsaison

Wenn ich mich mit äußerster Kraft langsam den Berg hochquäle, oder mich laut jubelnd die Abfahrt hinunterstürze, DU behütst und beschützt mich.

Ich spüre deine Nähe, wenn mir die Sonne ins Gesicht scheint, der Regen meine nackten Arme hinunterläuft, Rückenwind mich fliegen lässt. Wenn meine Zunge vor Durst am Gaumen klebt, erquickst DU mich mit kühlem Wasser.

DU bist bei mir, ob ich in die Pedale trete, oder eine Rast einlege.

DU schenkst mir einen breiten Rücken der mir Windschatten schenkt, wenn meine Beine müde werden. DU Atem der meine Lungen füllt, DU bist der Helm, der mich schützt, der Rückspiegel, der mich die Gefahr sehen lässt, die sich von hinten nähert.

DU bist mit mir, ob auf Asphalt oder auf unbefestigten Wegen. DU schenkst mir Segen und Leben in Fülle. DU schenkst mir die Freude am Radfahren, auf jedem Kilometer. DU bist der Gott, der mit mir fährt.

Diakon Franz Jahn

Bildquelle: Pixabay

Komm mit nach Taizé

für Jugendliche zwischen 15 und 29 Jahren
vom 2.-10. August 2025 (5. Sommerferienwoche)

Taizé ist ein kleines Dorf in Frankreich und eine internationale Gemeinschaft von Brüdern, die miteinander leben und Jugendliche aus aller Welt Woche für Woche in Empfang nehmen. Gemeinschaft ist das Wichtigste. Durch gemeinsames Arbeiten, aber auch Feiern und drei Gebete am Tag entsteht eine besondere Verbindung zwischen Menschen aus den verschiedensten Ländern.

Wer: Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren bis maximal 29 Jahre

Kosten: 305,-€ für Fahrt im Reisebus von Regenbogen und Verpflegung vor Ort

Unterbringung: in einfachen Mehrbetträumen, im selbst mitgebrachten Zelt oder im Großraumzelt

Team: Margarete Ruppert und Hendrik Kremer

Margarete Ruppert
Gemeindepädagogin
margarete.ruppert@ekhn.de
oder 0157 80469417
Anmeldung unter
www.ej-ingopp.de

Lourdes-Fahrt - 19.-26. August 2025

Lourdes-Freundeskreis Hackenheim/Planig

Der Lourdes-Freundeskreis Hackenheim/Planig bietet wieder eine Pilgerfahrt nach Lourdes an. Die Busreise findet vom 19. bis 26. August 2025 statt.

Die Wallfahrt wird bereits seit 30 Jahren alljährlich durchgeführt. Eine gute Organisation und Betreuung ist gewährleistet.

Auf der Hinreise ist Station in Nevers, am Grab der heiligen Bernadette. In diesem Heiligen Jahr wird der Aufenthalt in Lourdes sicher zu einem besonderen Erlebnis. Mit Maria werden wir zu Pilgern der Hoffnung.

Herzlich laden wir zur Teilnahme ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Diakon Bodo Stumpf, Tel. 0671 66770 – Mail: bodo.stumpf@gmail.com

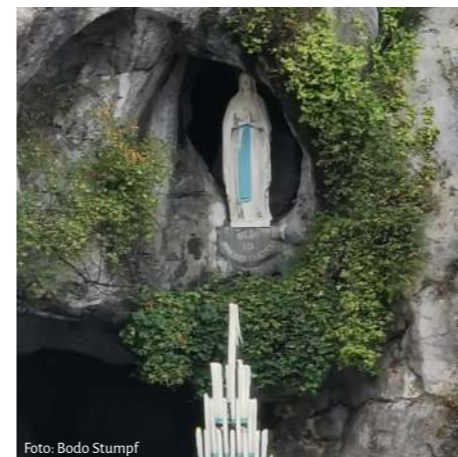


Foto: Bodo Stumpf



Kitapastoral in der Pfarrei Zusammenarbeit der Pfarrei mit den Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind Teil unserer Pfarrei und zugleich Kirchorte im Pastoral- und Sozialraum. Sie nehmen einen kirchlichen und staatlichen Auftrag wahr und nehmen als Einrichtungen der Kirche am Sendungsauftrag teil, Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes zu allen Menschen zu sein. In der Nachfolge Jesu leistet die Kirche mit ihren Kitas einen Dienst an den Kindern. Sie sieht ihre Aufgabe darin, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern.

Um das Profil zu stärken und die Einbindung der kath. Kindertagesstätten und Familienzentren in die Pfarrei zu fördern, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, alle kath. Kindertagesstätten religionspädagogisch zu begleiten und zu unterstützen. Der regelmäßige Austausch mit Erzieher*innen gehört dazu und findet in Einzelgesprächen und in regelmäßigen (Leiter-)Runden statt.

Ansprechpartnerin in religionspädagogischen Fragen ist Gemeindereferentin Yvone Rueda Peña für alle katholischen Kindertagesstätten im Gebiet der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe:

- Kita St. Annaberg (Bingen)
- Kita St. Martin (Bingen)
- Kita St. Hildegard (Büdesheim)
- Kita Schatzkiste (Dietersheim)
- Kita Pustelblume (Dromersheim)
- Kita St. Marien (Gaulsheim)
- Kita St. Michael (Hackenheim)
- Kita Hl. Dreikönige (Kempten)
- Kita St. Michael (Sprendlingen)
- Kita Edith Stein (Welgesheim)

Teil der Kitapastoral ist die „Kitakirche“, die seit 2021 angeboten wird. Hier werden regelmäßig religionspädagogische Einheiten durchgeführt, Gottesdienste und Andachten vorbereitet und in der ortsansässigen Kirche oder in den Kindertagesstätten selbst gefeiert.

Religiöse Erziehung, christliche Werte und Normen, Glaubensinhalte und Brauchtum gehören genauso zu den Themen und Schwerpunkten der Katechese, wie die Stärkung emotional-sozialer Kompetenzen. Die Einheiten werden auf kindgerechte, kreative Weise erarbeitet und vermittelt. Dazu gehören Bibel- und Heiligengeschichten, das Einüben von Ritualen (das Kreuzzeichen, beten, singen), miteinander reden und kreatives Arbeiten, z.B. malen oder basteln. Jede Einheit hat ein anderes Thema, oft ist es angelehnt an das Kirchenjahr und an den Jesusgeschichten.

Regelmäßige thematische und an das Kirchenjahr angelehnte Andachten und Gottesdienste (z.B. Aschermittwoch, Ostern, Erntedank, St. Martin und Advent bzw. Weihnachten) bringen den Kindern das Kirchenjahr näher und führen sie kindgerecht in den Glauben ein.

Am Ende des Kindergartenjahres findet ein Abschlussgottesdienst aller Vorschulkinder statt. Dabei sind die begleitenden Erzieher*innen eingeladen den gemeinsamen Gottesdienst mitzugestalten und mitzufeiern. Dieser findet an wechselnden Kirchorten und in Gemeinschaft aller Kindertagesstätten statt.

Kita Schatzkiste sucht SIE Staatlich anerkannte Erzieher/innen in Vollzeit

Die Kita Schatzkiste in Bingen-Dietersheim hat eine Stellen zu besetzen. Für weitere Informationen sprechen Sie bitte die Kita "Schatzkiste" direkt an:

Katholische Kita "Schatzkiste"
Maren Weingärtner - Leiterin der Einrichtung

Pfarrer-Eberhard-Otto-Weg 1
55411 Bingen-Dietersheim

Telefon: 06721 45533
E-Mail: kath.kita.schatzkiste@t-online.de
Webseite: <https://kitaschatzkiste.net>

Gewinner des Bilderrätsels aus HildegardBote 01/2025

Der Lösungsspruch des Bilderrätsels war: MIT ALLEN SINNEN BETEN

Aus allen Einsendungen wurde Herbert Schreiber als Gewinner ausgelost. Wir gratulieren herzlich!

Die heilige Hildegard spricht in allen Werken von der Lebenskraft, Viriditas – Grünkraft. Damit spricht sie zugleich von Gott als Ursache allen Lebens und dass in allem Leben auf der Erde und in uns Menschen Gottes Kraft wirkt. So beschreibt sie nicht nur das Wachstum in der Natur, sondern sie deutet das Wachstum auch als göttliche Kraft und findet dabei einen Namen für Gott selbst. Gott ist für Hildegard **Liebe**, caritas, **Weisheit**, sapientia und **Grünkraft**, viriditas. In der Natur können wir Gottes Wirken erkennen und begegnen. Die Seherin Hildegard hat dies erfahren, gespürt und geschaut.

Die Grünkraft, die Kraft des Grünens, führt uns in die Schöpfung und zu Gott. Sie umfasst die grünende Lebensfrische aller natürlichen Dingen, Genesungsprozesse im biologischen Organismus, alle geistige Vitalität und seelische Gesundheit. Grün als Farbe der Vegetation ist die Farbe des Wachstums und des Lebens selbst, so ist sie auch im Blut des Menschen und in der Sexualität.

Der Begriff Grünkraft hat seine Wurzeln im biologisch-elementaren Bereich, was wir allgemein als Blattgrün bezeichnen. Das Chlorophyll in den Blättern hat die Fähigkeit, die Lichtenergie der Sonne aufzunehmen, um sie im Vorgang der Photosynthese in chemische, vom Organismus verwertbare Energie umzuwandeln. Die Überführung fremder in eigene Substanzen wird als Assimilation bezeichnet. Dies gilt nicht nur im biologischen Bereich. Der Mensch als Träger des Seins, da alle Kreatur in ihm mitexistiert, enthält die ganze Schöpfung. Er hat das Vermögen, sich zu vermehren, zu wachsen und sich zu wandeln. Darin zeigt sich die innewohnende Grünkraft in der Schöpfung.

Hildegard durfte die Grünkraft der Natur **in der Vision vom Lebenskreis** schauen. In einem feurigen Rad sind die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde in Kreisen angeordnet. Sie werden von den Windkräften zusammengehalten. Sie sah, dass aus dem Luftkreis, der die Erde umschließt, Feuchtigkeit auf die Erde sprudelte, die Grünkraft der Erde weckte und alle Früchte keimen und hervorsprossen ließ. Sie schaute den Lebenskreis des Menschen im Zyklus der Jahreszeiten mit den Monaten. Der Mensch ist dabei mit seinen Lebensabschnitten in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter den Monaten zugeordnet. Der Mensch ist lebendig mit **der Seele, die die grüne Lebenskraft des Fleisches ist**, als Geisthauch von Gott unsichtbar.

Im Frühling weckt die Lebenskraft die Natur, im Herbst kocht sie alles Gewachsene zur Reife. Voller Wohlgeruch und Lebensgrüne ist der Monat April, der die Grünkraft am intensivsten für das Auge zeigt und Duft verbreitet. „Diesem Monat gleicht der Mensch, der durch den Hauch der Vernunft in seinem Wissen die Grünkraft der guten Werke weise erwählt“, sagt Hildegard. Gute Werke des Menschen liegen in der Grünkraft der Seele, die letztlich aus dem Herzen Gottes strömt.

Alle Werke werden durch die Vernunft der luftartigen und vernunftbegabten Seele mit der Grünkraft des Gewissens, mit der Wärme der Sinne, mit der Feuchte der Weisheit zur Erkenntnis des Menschenwesens geführt, wie auch die Luft das Grüne, die Wärme und die Feuchtigkeit aller Früchte zu ihrer Reife führt. Hildegard vergleicht immer wieder den Menschen in seinem Wirken und Leben mit der konkreten Schöpfung. Die Grünkraft der Seele wird als Freude am Leben erfahren.

Hl. Hildegard von Bingen: Grünkraft Du bist umarmt von den Geheimnissen Gottes

Diese Kraft kommt aus Gott, der die ganze Schöpfung als **Kraft des Heiligen Geistes als Grünkraft** durchströmt. Die Seherin schaute den Urlebendigen, der das Universum in seiner Brust trägt mit dem Lebenskreis Erde, mit dem Menschen in der Mitte des Kosmosrades, umgeben von den Elementenkreisen mit den Planeten und Sternen. Ein Lichtnetz breitet sich vom Mund der Gottesgestalt aus und berührt, durchströmt alle Bestandteile der Schöpfung wie Lichtfäden, die Grünkraft aus Gott als Kraft des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist, die Grünkraft in Gott, gießt seine Gaben den Herzen der Menschen ein, in der Tugend der Barmherzigkeit, Geduld, Wahrheit, Liebe, Reue. Die Reue ist die Grünkraft der Seele. Wir sollten füreinander in aller grünenden Frische ein liebliches Heilkräutlein sein.

O Mensch, „lass es grünen, wo Dürre herrscht“, schreibt Hildegard an Abt Konrad, Kaisheim. „Pflege das Leben, wo du es triffst, lass es grünen, lebe o Mensch als das lichtgrüne Herz im Kosmos.“

Die Grünkraft hat letztlich ihren Sitz in Gott und wirkt nach außen in die Schöpfung im Heiligen Geist.

Hildegard besingt diese Urkraft: „O Feuer des Tröster Geistes, Leben des Lebens aller Geschöpfe, heilig bist du. Du mächtiger Weg, der alles durchzieht hoch oben, auf Erden, in allen Tiefen, du fügst und sammelst alle in eins.“

Das Lied über die Urkraft, die als Grünkraft im Heiligen Geist wirkt, zeigt, dass sie wesentlich mehr umfasst als ungeborene biologische Erhaltungskraft zwischen Geburt und Wachstum. Sie ist eingebunden in die Trinität und damit Weg zur vollendeten Schöpfung in die Liebe des dreifaltigen Gottes.

So kündigt die hl. Hildegard die Grünkraft in einem Lied, das der Gottesmutter Maria gilt: „O edelste Grünkraft, die du in der Sonne wurzelst. Du bist umfangen von der Umarmung der Geheimnisse Gottes. Du schimmerst dem Morgenrot gleich und brennst wie der Sonne Feuer.“

O Mensch, du bist umarmt von der Grünkraft, erfüllt von der Lebenskraft und Heilkraft aus Gott.

Sr. Hiltrud Gutjahr OSB
Abtei St. Hildegard, Eibingen



Bild: Abtei St. Hildegard



Pfarreigründung

Wofür bin ich dankbar? Was wünsche ich der neuen Pfarrei?

Unsere Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe befindet sich noch in den Kinderschuhen und doch lernt sie schon mit großen Schritten laufen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es gut gelingt, unsere Pfarrei weiter zu entwickeln, denn die Dinge stehen unter einem guten „Stern“.

Gerne schauen wir zurück auf unseren Gründungsgottesdienst mit Bischof Peter Kohlgraf und dem anschließenden Empfang am 19. Januar 2025 und bedanken uns ganz herzlich bei allen für Ihre Teilnahme und Ihr Mittun!

Auch bedanken wir uns dafür, dass Sie an der „Sternschnuppen-Aktion“ der Dankgottesdienste am Jahresende teilgenommen haben und uns Rückmeldungen aus den bisherigen Pfarreien auf kleine Kärtchen geschrieben haben. Diese haben wir u.a. auch beim Gründungsgottesdienst in einer kleinen Schatzkiste vor den Altar gebracht. Beispielhaft geben wir gerne Ihre persönlichen Gedanken, Hoffnungen und Wünsche bekannt.



Foto: Anna-Lena Zintel



Foto: Anna-Lena Zintel

In der alten Pfarrei zeigten sich viele dankbar für...

- die Gemeinschaft
- eine „Heimat“ gefunden zu haben
- das Vertrauen und den Zusammenhalt
- Gottes Geist, der uns alle auf dem Weg begleitet hat
- die Seelsorge, Begleitung und gute Betreuung
- die vielfältigen Gottesdienste
- die Möglichkeit, sich einzubringen
- die Sakramente und auch die Vorbereitung darauf
- die Mitmenschlichkeit
- die Offenheit und die Freude
- die Chöre
- all die vielen schönen Erlebnisse und Erfahrungen in der bisherigen Pfarrei

Viele wünschten der neuen Pfarrei, dass...

- sie Kraft und Geduld hat auf dem neuen Weg
- die Menschen mitgenommen werden
- Kirche persönlich bleibt und Seelsorge uns weiter zur Seite steht
- Einigkeit, Zusammenhalt und Gemeinschaft wächst
- die Pfarrei tiefe Wurzeln schlägt, weitsichtig ist und mit viel Leben gefüllt wird
- dass viele Menschen sich begeistern, sich einbringen und überraschen lassen
- dass der neue Stern allen Menschen den Weg leuchten möge und Gott unseren neuen gemeinsamen Weg begleitet und segnet

Vielen herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Rückmeldungen und die guten Wünsche für die neue Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe. So kann es zuversichtlich weitergehen!

Und so wünschen wir Ihnen und uns allen weiterhin Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Weg.

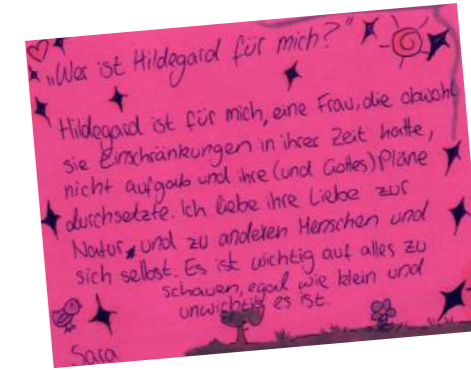
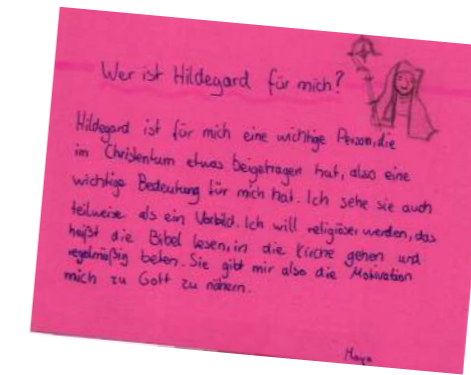
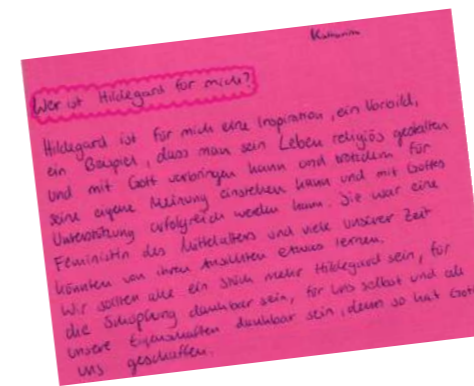
Yvone Rueda Pena, Gemeindefereferentin

Wer ist Hildegard für mich? Wünsche an die Pfarrei? Wir nehmen weiterhin gerne Ihre Antworten und Wünsche entgegen!

Post vom Deutschherren-Gymnasium Aichach (Bayern)

Wer ist Hildegard für mich? - Was wünsche ich der neuen Pfarrei?

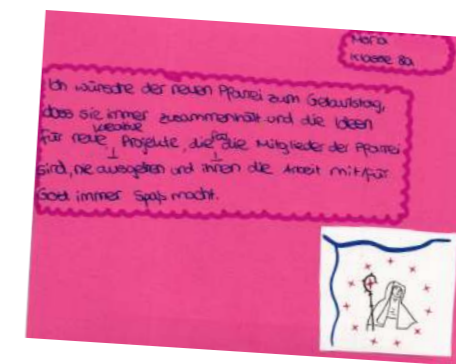
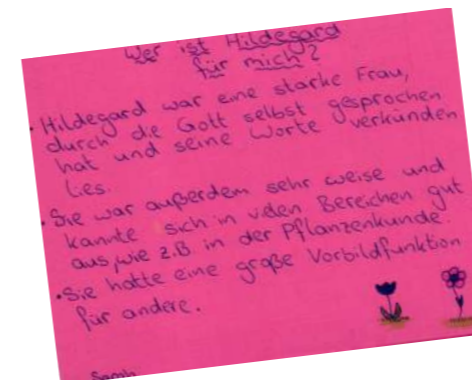
Nicht schlecht gestaunt haben wir über einen relativ dicken Umschlag aus Bayern, der uns in der zweiten Februar-Hälfte erreichte. Noch mehr gefreut haben wir uns über den Inhalt des Briefes - ein Anschreiben und 20 handgeschriebene Karten!



„... als ich Anfang Februar einen Tag in Bingen verbracht habe, habe ich Ihren HildegardBoten in der Kirche entdeckt und mehrere Exemplare für meine Klasse mitgenommen ... Wir - das sind die 8. Klasse des Katholischen Religionsunterrichts am Deutschherren-Gymnasium Aichach (Bayern) - ...“ (Auszug aus dem Anschreiben)

Dr. Maria Magdalena Elbl, die Lehrerin der Klasse, und ihr Mann haben mehr oder weniger "zufällig" auf dem Weg nach Aachen in Bingen Station gemacht. „Wir waren beide das erste Mal in Bingen und in der Kirche lag ein großer Stapel des HildegardBoten. Ich war begeistert vom schönen Ort am Rhein, von den netten Erlebnissen in der Begegnung mit Menschen und nun auch von diesem Heft, das die Thematik meines Unterrichts in der 8. Klasse berührte und konkretisierte. Also habe ich kurzerhand einen Klassensatz - zu einem guten Zweck - "geklaut" - und mein Mann hat die Hefte tapfer durch Bingen getragen.

Ich kann Ihnen versichern, dass Sie wohl kaum aufmerksamere Leser gefunden haben, als meine Schülerinnen und Schüler, die sich in sechs Religionsstunden mit den verschiedenen Aspekten der prophetissa Hildegard beschäftigt haben und Ihnen als Abschluss die Kärtchen geschrieben haben.



Der im Lehrplan der bayerischen Gymnasien für die 8. Klasse verankerte Themenbereich trägt die Überschrift "Von Gott berufen: prophetische Impulse für eine gerechtere Welt". Am Beispiel des Propheten Jeremia haben wir zuerst analysiert, wie biblische Propheten aus ihrer Verbindung zu Gott leben und diese Verbindung mahnend und tröstend weitergeben. Auf dem Hintergrund ihrer Zeit haben wir dann die herausragende Rolle von Hildegard von Bingen als Frau des Mittelalters mit modernem Problembewusstsein als Identifikationsfigur genommen für die Verwirklichung der eigenen Begabungen und die Möglichkeiten des Engagements. Die Entfaltung Ihres Pfarreilogos "Gemeinsam sind wir Hildegard" zeigte uns dann verschiedene Wege der Aktualisierung und die Notwendigkeit prophetischen Wirkens in der Welt von heute auf.

Es war schön zu erleben, dass die jungen Leute in meiner 8. Klasse so reflektiert sehen, wo heute Zivilcourage erforderlich ist und dass der Einsatz für eine gerechtere Welt nicht auf den politischen Bühnen beginnt, auf die wir sehr wenig Einfluss haben, sondern in der Verwirklichung positiver Impulse im eigenen Lebensumfeld.“

Dr. Maria Magdalena Elbl

Vielen Dank für eure Post!

Den Brief und alle 20 Karten finden Sie auf unserer Homepage:



tp.de/HildegardVonBingen



Gottesdienste und Termine

01. April 2025 – 30. April 2025

April 2025

Di, 01.04.2025

Dienstag der 4. Fastenwoche

- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Gaulsheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 02.04.2025

Hl. Franz von Páola

- 08:30 Hackenheim, Pfarrheim
Frühschicht
- 09:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Büdesheim
Stille Anbetung
- 18:00 Gensingen
Eucharistiefeier
- 18:00 Hackenheim, Pfarrheim
Friedensgebet im Pfarrsaal (ENTFÄLLT)
- 18:00 Hackenheim, Evang. Kirche
Ökumenische Andacht
- 18:00 Planig
Kreuzwegandacht

Do, 03.04.2025

Donnerstag der 4. Fastenwoche

- 06:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper
- 18:00 Dietersheim
Wortgottesfeier
- 18:00 Pfaffen-Schwabenheim
Eucharistiefeier

Fr, 04.04.2025

Hl. Isidor (Herz-Jesu-Freitag)

- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Eucharistiefeier
- 15:00 Dietersheim
Kreuzwegandacht
- 17:00 Gaulsheim
Kreuzwegandacht

- 17:15 Bingen, Kapuzinerkirche
Kreuzwegandacht (ENTFÄLLT)
- 17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Bingen, Basilika
Hour of Power „Der gehört auch zu denen“ (Mk 14,69)
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Kempten, Kita
Ökumenisches Friedensgebet
- 18:00 Hackenheim
Stille Anbetung
- 18:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier

Sa, 05.04.2025

Hl. Vinzenz Ferrer *Kollekte: Misereor*

- 07:00 Planig, Pfarrheim
Frühschicht, anschließend Frühstück
- 10:30 Bingen, Rochuskapelle
Ökumenischer Gottesdienst (für die Jakobusgesellschaft)
- 15:30 Hackenheim
Beichtgelegenheit
- 17:00 Büdesheim
Vorabendmesse
- 17:00 Volxheim
Vorabendmesse
- 18:30 Gaulsheim
Wortgottesfeier
- 18:30 Gensingen
Vorabendmesse

So, 06.04.2025

5. Fastensonntag *Kollekte: Misereor*

- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

- 09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier (Frauenschola)
- 10:00 Bingen, Basilika
Hochamt mit Barbaratreff
- 10:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Wortgottesfeier
- 11:00 Dietersheim
Wortgottesfeier
- 11:00 Hackenheim
Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen
- 11:00 Pfaffen-Schwabenheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Planig
Eucharistiefeier
- 14:30 Kempten, Pfarrscheune
Ökumenische Andacht
- 15:00 BIN Basilika
Eucharistiefeier in italienischer Sprache
- 16:00 Bingen, Basilika
Innehalten in der Fastenzeit (Binger Kinderchor)
- 18:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier

Mo, 07.04.2025

Hl. Johannes Baptist de la Salle

- 15:30 Gensingen, Azurit
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 18:00 Hackenheim
Lourdes-Rosenkranzgebet

Di, 08.04.2025

Dienstag der 5. Fastenwoche

- 10:15 Bingen, DoreaFamilie
Wortgottesfeier
- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Kreuzweg der Frauen
- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

HINWEIS IN EIGENER SACHE:
Auf den Doppelseiten „Gottesdienste & Termine“ finden Sie in den linken Spalten die Gottesdienste und in der rechten Spalte, farblich abgesetzt, die zu diesen Tagen passenden Termine.
Alle Gottesdienste und Termine natürlich auch auf unserer Homepage!

Termine

Di, 01.04.2025

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis Büdesheim
- 15:00 Planig, Evang. Gemeindehaus
Fraueingemeinschaft
- 19:45 Bingen, Evang. Gemeindehaus
Luft holen! 7 Wochen ohne Fastenaktion der evang. Kirche

Mi, 02.04.2025

- 14:30 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorennachmittag

Fr, 04.04.2025

- 18:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Kneipenquiz - Kolping
- 18:00 Dromersheim, KÖB Gemeindehaus
Nacht der Bibliotheken

Sa, 05.04.2025

- 11:00 Bingerbrück, Rupertsberg
Familihtag der Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft e.V.
- 14:30 Gaulsheim, Pfarrhaus
CaféTreff an der Kräuterkirche
- 15:00 Bingen, Basilika
Zeitzeugencafé - Erzählcafé zum 95. Jahrestag der Erhebung von St. Martin zur Basilika Minor
- 15:00 Kempten, Pfarrscheune
Familienkreis Bingen-Kempten - Osterbasteln
- 19:00 Sponsheim, Palmensteinhalle
Jahreskonzert KKM Sponsheim



So, 06.04.2025

- 10:30 Bingen, Rochuskapelle
Orgelkonzert
- 12:00 Hackenheim, Pfarrheim
Fastenessen

Mo, 07.04.2025

- 19:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Vortrag Lourdes einmal anders erleben (Kolpingsfamilie)

Di, 08.04.2025

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis Büdesheim
- 19:45 Bingen, Evang. Gemeindehaus
Luft holen! 7 Wochen ohne Fastenaktion der evang. Kirche

Gottesdienste & Termine

Gottesdienste & Termine



Mi, 09.04.2025
Mittwoch der 5. Fastenwoche

- 09:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier
- 09:00 Budesheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 14:30 Budesheim, Pfarrzentrum
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung -
Seniorenachmittag**
- 18:00 Budesheim
Stille Anbetung
- 18:00 Hackenheim, Pfarrheim
Ökumenische Andacht
- 18:00 Planig
Kreuzwegandacht
- 18:00 Welgesheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)

Do, 10.04.2025
Donnerstag der 5. Fastenwoche

- 06:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück
- 18:00 Badenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper
- 18:00 Dietersheim
Wortgottesfeier

Fr, 11.04.2025
Hl. Stanislaus

- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Eucharistiefeier
- 15:00 Budesheim
Kreuzwegandacht (Frauengruppe St. Monika)
- 15:00 Dietersheim
Kreuzwegandacht
- 17:00 Gaulsheim
Kreuzwegandacht
- 17:15 Bingen, Kapuzinerkirche
Kreuzwegandacht (ENTFÄLLT)
- 17:30 Budesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Budesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Kempten, Kita
Ökumenisches Friedensgebet
- 18:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 19:00 Bingen, Basilika
**Kreuzweg der Frauen „Auf die Würde. Fertig los!“
(kfd Bingen)**

Sa, 12.04.2025 Kollekte: Für das Heilige Land
Samstag der 5. Fastenwoche

- 07:00 Planig, Pfarrheim
Frühschicht, anschließend Frühstück
- 15:30 Budesheim
Beichtgelegenheit
- 17:00 Budesheim
**Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession -
Treffpunkt: Friedhofskapelle**
- 17:00 Volxheim
**Vorabendmesse zu Palmsonntag,
Beginn mit Palmenweihe vor der Kirche,
anschl. Prozession in die Kirche**
- 18:30 Badenheim
**Wortgottesfeier zu Palmsonntag,
Beginn im Hof des Pfarrer-Jakob-Hauses**
- 18:30 Kempten
**Vorabendmesse zu Palmsonntag,
Beginn vor der Kirche**

So, 13.04.2025 Kollekte: Für das Heilige Land
Palmsonntag

In allen Gottesdiensten werden Palmzweige gesegnet.

- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Wortgottesfeier
- 09:00 Planig
Eucharistiefeier
- 09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier
- 09:30 Gaulsheim
Laudes, anschl. Frühstück
- 10:00 Bingen, Basilika
Hochamt (BOOM), Treffpunkt: Kita St. Annaberg
- 10:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Wortgottesfeier
- 11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Hackenheim
**Eucharistiefeier mit Erstkommunionkinder,
anschl. Coffee Stop**
- 11:00 Welgesheim
Wortgottesfeier
- 18:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier

Mo, 14.04.2025
Montag der Karwoche

- 06:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück
- 06:30 Bingen, Basilika
**Frühschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei),
anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrzentrum**
- 10:00 Budesheim
Kitakirche Palmsonntag/Ostern
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 20:00 Pfaffen-Schwabenheim
Komplet

Di, 15.04.2025
Dienstag der Karwoche

- 06:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück
- 06:30 Bingen, Basilika
**Frühschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei),
anschl. gemein. Frühstück im Pfarrzentrum**
- 11:00 Bingen, Basilika
Kitakirche Palmsonntag/Ostern
- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Gaulsheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 16.04.2025
Mittwoch der Karwoche

- 06:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück
- 06:30 Bingen, Basilika
**Frühschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei),
anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrzentrum**
- 09:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Budesheim
Stille Anbetung
- 18:00 Gensingen
Eucharistiefeier (Frauenschola)
- 18:00 Planig
Kreuzwegandacht

Do, 17.04.2025
Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag

- 06:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück

- 06:30 Bingen, Basilika
**Frühschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei),
anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrzentrum**
- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Eucharistiefeier
- 17:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Kinderagabefeier der Erstkommunionkinder
- 18:00 Bingen, Hildegardishaus
Messe vom Letzten Abendmahl
- 18:00 Dromersheim
Ölbergstunde

→ Termine

Mi, 09.04.2025

- 14:30 Budesheim, Pfarrzentrum
**Seniorenachmittag
Eucharistiefeier mit Krankensalbung**
- 19:00 Bingerbrück, ZwoZwo
Churches for Future - Vortrag

Do, 10.04.2025

- 19:00 Bingen, Hildegardishaus
**„Schmerzu und Wohlsein“
Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft e.V.**
- 19:00 Planig, Pfarrzentrum
Feierabendrunde unter den Kastanien
- 19:30 Bingen, PZ Kolpingraum
Feierabendaustausch El Roi

Sa, 12.04.2025

- 20:00 Bingen, RheintalKongressZentrum
Galakonzert SBO Dromersheim



So, 13.04.2025

- 10:00 Planig, Pfarrheim
Frühchoppengespräch
- 12:00 Hackenheim, St. Michael
Coffee-Stop
- 15:00 Hackenheim, Evang. Kirche
Meditativer Spaziergang

Mo, 14.04.2025

- 19:30 Bingen, Evang. Johannes-Gemeinde-Haus
Churches for Future

Di, 15.04.2025

- 14:00 Budesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis Budesheim
- 19:30 Gaulsheim
Mitsingabend Engel & Helden
- 19:45 Bingen, Evang. Gemeindehaus
**Luft holen! 7 Wochen ohne
Fastenaktion der evang. Kirche**



Mi, 16.04.2025

- 15:00 Badenheim, Pfarrer Jakob Haus
Seniorenachmittag
- 19:00 Bingen, Pfarrzentrum
Pessachmahl

Gottesdienste & Termine



- 18:00 Planig
Messe vom Letzten Abendmahl
- 19:00 Büdesheim
Messe vom Letzten Abendmahl (Kirchenchor Cäcilia), anschl. Betstunde, gestaltet von der Kolpingfamilie
- 19:00 Hackenheim
Ölbergstunde "Wachet und Betet" Stille - Gebet - Besinnung
- 19:30 Spredlingen
Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Agapefeier
- 20:00 Bingen, Basilika
Messe vom Letzten Abendmahl (Cantores Martini)

**Fr, 18.04.2025
Karfreitag**

- 06:30 Bingen, Basilika
Frühsschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei), anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrzentrum
- 06:30 Büdesheim
Laudes
- 10:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Beichtgelegenheit bis 12:00 Uhr
- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Kreuzweg auf dem Rochusberg (Bethlehemkapelle)
- 10:00 Welgesheim
Kreuzweg
- 11:00 Bingen, Rochuskapelle
Kinderkreuzweg
- 11:00 Hackenheim
Kreuzweg für Familien und Kinder "Gemeinsam Ostern entgegen gehen"
- 15:00 Bingen, Basilika
Feier vom Leiden und Sterben Christi
- 15:00 Bingen, Stift St. Martin
Kreuzwegandacht
- 15:00 Büdesheim
Feier vom Leiden und Sterben Christi
- 15:00 Dietersheim
Kreuzwegandacht und Kreuzverehrung
- 15:00 Dromersheim
Kreuzwegandacht
- 15:00 Gaulsheim
Kreuzwegandacht
- 15:00 Planig
Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor Caecilia)
- 15:00 Spredlingen
Feier vom Leiden und Sterben Christi
- 18:00 Gensingen
Abendlob zum Karfreitag
- 18:00 Hackenheim
Andacht "Letzte Worte Jesu"
- 18:00 Kempten
Abendlob zum Karfreitag (Kirchenchor Cäcilia)

**Sa, 19.04.2025
Karsamstag**

- 06:30 Bingen, Basilika
Frühsschicht (Krypta, Eingang über die Sakristei), anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrzentrum
- 06:30 Büdesheim
Tag der Grabesruhe (Frühsschicht)
- 07:00 Planig, Pfarrheim
Frühsschicht, anschließend Frühstück
- 19:00 Kempten
Lichterfeier zu Ostern mit den Erstkommunionkindern (Band Living)
- 19:30 Bingen, Hildegardishaus
Feier der Osternacht
- 20:00 Gaulsheim
Jugendgottesdienst "HORIZONT" mit Taufe
- 21:00 Büdesheim, Pfarrheim
Feier der Osternacht, anschl. Umtrunk im Pfarrzentrum
- 21:00 Planig, Pfarrheim
Feier der Osternacht (Jugendchor Gordi-Singers)
- 21:00 Spredlingen
Feier der Osternacht

So, 20.04.2025

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 05:00 Bingen, Basilika
Feier der Osternacht mit Taufe, anschl. Osterfrühstück im Pfarrzentrum
- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier
- 09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier
- 10:00 Bingen, Basilika
Osterhochamt (Cantores Martini & Binger Projektensemble)
- 10:00 Büdesheim
Osterhochamt (Kirchenchor Cäcilia)
- 10:00 Gaulsheim
Osterhochamt (MVG Gaulsheim & Chor Engel und Helden)
- 10:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Wortgottesfeier
- 11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Pfaffen-Schwabenheim
Eucharistiefeier (Chorale Augustiniense & Gitarrengruppe)

- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Ostervesper
- 18:00 Spredlingen
Ostervesper

**Mo, 21.04.2025
Ostermontag**

- 07:00 Bingen
Emmausgang (Treffpunkt: Burg Klopp)
- 07:45 Hackenheim
Emmausgang nach Volxheim (Treffpunkt: Pfarrkirche Hackenheim, Seiteneingang)
- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier
- 09:00 Gensingen
Eucharistiefeier
- 09:00 Volxheim
Eucharistiefeier
- 09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier
- 10:00 Bingen, Basilika
Familiengottesdienst
- 10:00 Bingen, Evang. Johanneskirche
Ökumenische Minikirche - „Geliebtes Kind“
- 10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier
- 11:00 Büdesheim
Hochamt
- 11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Planig
Eucharistiefeier
- 18:00 Kempten
Eucharistiefeier (Kirchenchor Cäcilia)
- 19:00 Pfaffen-Schwabenheim
Ostervesper

Di, 22.04.2025

Dienstag der Osteroktav

- 10:00 Büdesheim, Haus Andreas
Eucharistiefeier zu Ostern
- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 23.04.2025

Mittwoch der Osteroktav

- 09:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier
- 09:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Büdesheim
Stille Anbetung
- 18:00 Welgesheim
Eucharistiefeier

Do, 24.04.2025

Donnerstag der Osteroktav

- 18:00 Badenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper
- 18:00 Dietersheim
Eucharistiefeier

Fr, 25.04.2025

Freitag der Osteroktav

- 10:15 Bingen, Stift St. Martin
Eucharistiefeier
- 17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung
- 17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet
- 17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Kempten, Kita
Ökumenisches Friedensgebet
- 18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Termine

Do, 17.04.2025

- 20:00 Spredlingen, Bernhardusheim
Agapefeier im Anschluss an den Gottesdienst

Sa, 19.04.2025

- 10:00 Bingen, Evang. Gemeindehaus
Meine eigene Osterkerze gestalten

Di, 22.04.2025

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis Büdesheim



Sa, 26.04.2025 Kollekte: Diasporaopfer der EKO-Kinder

Samstag der Osteroktav

08:00 Pfaffen-Schwabenheim, ev. Kirche
Morgengebet
(Choralschola Chorale Augustiniense)

10:30 Büdesheim
Erstkommunion
(KKM Büdesheim, Generations)

17:00 Büdesheim
Wortgottesfeier

17:00 Planig
Vorabendmesse

17:00 Volxheim
Vorabendmesse (ENTFÄLLT)

18:30 **Gaulsheim**
Vorabendmesse

18:30 Kempten
Vorabendmesse (ENTFÄLLT)

18:30 Welgesheim
Vorabendmesse

So, 27.04.2025 Kollekte: Diasporaopfer der EKO-Kinder

Sonntag der Göttl. Barmherzigkeit oder Weißer Sonntag

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

09:00 Planig
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)

09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Basilika
Hochamt

10:00 Gensingen
Erstkommunion

10:00 Hackenheim
Erstkommunion
(Kinderchor Gordi-Singers)

10:00 Sprendlingen
Erstkommunionfeier

10:15 Bingen, Stift St. Martin
Wortgottesfeier

11:00 Badenheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)

11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)

11:00 Sponsheim
Eucharistiefeier zum Patronatsfest

14:00 Dietersheim
Tauffeier

14:00 Kempten
Erstkommunion
(Halle)

18:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier

Mo, 28.04.2025
Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

10:00 Gensingen
Dankgottesdienst Erstkommunion

10:00 Hackenheim
Dankgottesdienst Erstkommunion

11:00 Büdesheim
Dankgottesdienst Erstkommunion

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Di, 29.04.2025
Hl. Katharina von Siena

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet (ENTFÄLLT)

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Gaulsheim
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 30.04.2025
Hl. Pius V.

09:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier

09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

18:00 Gensingen
Eucharistiefeier

Termine

Sa, 26.04.2025
13:00 Wöllstein, Parkplatz am Schwimmbad
Meditativer Spaziergang

So, 27.04.2025
19:00 Ockenheim, Kloster Jakobsberg
Jakobsberger Filmabend
Gruppe Schöpfung, Klima, Umwelt

Di, 29.04.2025
14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis Büdesheim
15:00 Dietersheim, Pfarrheim
Erzählstunde "Mode und Musik der 80er Jahre"
Café 55+

Mi, 30.04.2025
15:00 Dromersheim, Pfarrheim
Senioren - Besuch des Kindergartens
15:15 Sponsheim, Palmensteinhalle
Seniorenachmittag

SAVE THE DATE 2025

Stand: 10.03.2025



<https://t1p.de/HeiligeHildegard>

Weitere Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage!

05.04.2025
Erzählcafé 95. Jahrestag
Basilikaerhebung
Bingen, Basilika

03./04.05.2025
Gartenmarkt
rund um die Kirche
Bingen, Basilika

06.05.2025
Pfarreiwallfahrt
zum Grab des hl. Bonifatius
Fulda

15.06.2025
Helferfest
der Pfarrei
Büdesheim

29.06.2025
Familihtag
der Pfarrei
Büdesheim

05.07.2025
Abend der offenen Basilika
mit Führungen
Bingen, Basilika

15.07.2025
Konzert The Ursuline School,
Wimbledon, UK
Bingen, Basilika

09.08.2025
Abend der offenen Basilika
mit Führungen
Bingen, Basilika

15.08.2025
Wallfahrt zu
Maria Königin des Friedens
Pfaffen-Schwabenheim

17.08.2025 - 24.08.2025
Rochusfest
„Pilger der Hoffnung“
Bingen, Rochuskapelle

06.09.2025
Pontifikalamt
zum 60. Weihetag der Kirche
Hackenheim

14.09.2025
Messe zum Fest
der hl. Hildegard
Park am Mäuseturm

20.09.2025
Kirchenmusiktag
der Pfarrei
Büdesheim

31.10.2025
Musikalischer Abend
zu Halloween
Bingen, Basilika



HEMMES

Weingut

VINOTHEK & WEINSCHULE HEMMES GmbH
Grabenstraße 13 & 34, 55411 Bingen-Kempten, t +49 6721-124 20
info@hemmeswein.de, hemmeswein.de



Gottesdienste & Termine



BESONDERES RUND UM OSTERN

Triduum in der Pfarrei

Wo feiern wir Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht?

In unserer neuen Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe feiern wir, wie auch im letzten Jahr, das Triduum in mindestens einer Kirche unserer drei Gemeinden.

Hildegard-Nord: Bingen, Basilika
Hildegard-Mitte: Büdesheim
Hildegard-Süd: Spredlingen und Planig

Es gibt viele andere Formen des Gebets, der Andacht und der Liturgie in den anderen Kirchen, zu denen Sie auch herzlich eingeladen sind.

Vorabend zum Gründonnerstag, 16. April 2025

Pessachmahl in Bingen, 19:00 Uhr

Die Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe möchte dieses Jahr wieder ein Pessachmahl am 16.04.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Bingen anbieten. Wir bitten (anstelle eines festen Teilnahmebeitrages) um eine Spende zur Deckung der Kosten. Anmeldeschluss für das Pessachmahl ist der 09.04.2025. Anmeldezettel sind in den Kirchen ausgelegt.

Gründonnerstag, 17. April 2025

Wachet und betet in Hackenheim, 19:00 Uhr



Agape-Feier in Spredlingen, 19:30 Uhr

Am Gründonnerstag traf sich Jesus mit seinen besten Freunden am Ölberg zu einem gemeinsamen Mahl am Abend. Was seine Freunde aber nicht wussten, war, dass Jesus noch in dieser Nacht an seine Feinde verraten und am nächsten Tag zum Tode am Kreuz verurteilt werden würde. Alle, bis auf einen!



Auch in unserer Zeit gibt es Krieg und Verrat und viele Menschen, die Hoffnung brauchen. Diese Hoffnung finden wir im gemeinsamen Teilen des Brots in Erinnerung an das Letzte Abendmahl.

Das Wort Agape bedeutet Liebe! Liebe in ihrer reinsten Form, langmütig, freundlich, selbstlos, leise, vergebend und treu. Liebe, wie Jesus sie uns geschenkt hat durch sein Opfer für uns alle!

Am Gründonnerstag, 17. April 2025 laden wir herzlich zur Agape-Feier im Bernhardusheim in Spredlingen im Anschluss an den Gründonnerstagsgottesdienst ein.

Feiern Sie mit uns gemeinsam die Erinnerung an Jesu große Liebe und Hingabe für uns. Lassen sie uns gemeinsam über Hoffnung und Freude in unserer Zeit sprechen und Gemeinschaft mit Jesus erleben. Im Anschluss an die Agape-Feier laden wir zu einem Gebet und – wer möchte – zu einer kleinen Ölbergwache in der Kirche ein.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr über eine formlose Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 06721 42 792 oder E-Mail Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de bis zum 14.04.25 freuen.

Selbstverständlich ist aber auch jede*r Spontanentschlossene herzlich willkommen.

Karfreitag, 18. April 2025

Kreuzweg auf dem Rochusberg, 10:00 Uhr

Am Karfreitag, 18. April 2025, ist wie gewohnt ein Kreuzweg auf dem Rochusberg geplant. Man trifft sich um 10:00 Uhr an der Betlehemschapel, unterhalb der Rochuschapel, und geht in gemeinsamem Wechselgebet die Stationen des Kreuzweges ab.

Die Teilnehmer erhalten dazu ein kleines Heftchen mit den entsprechenden Texten. Lektoren werden zu den einzelnen Stationen die einleitenden Gebete sprechen, die dann aus der Gemeinde reflektiert werden.

Anschließend ist in der Rochuschapel ein stilles Gebet vor einem entsprechenden Altarbild mit der Darstellung der Grablegung Christi möglich.

Gemeinsam Ostern entgegen gehen in Hackenheim, 11:00 Uhr

Am Karfreitag, 18. April 2025, 11:00 Uhr, begleiten wir Jesus auch auf den schweren Kreuzweg. Das hilft uns, das Ostergeheimnis zu verstehen.

Wir beginnen vor der Kirche. Bitte wettergerecht anziehen, wir gehen durchs Dorf.

Herzliche Einladung an alle Familien!



Pia und Franz Jahn

Der etwas andere Kreuzweg in Dietersheim, 15:00 Uhr

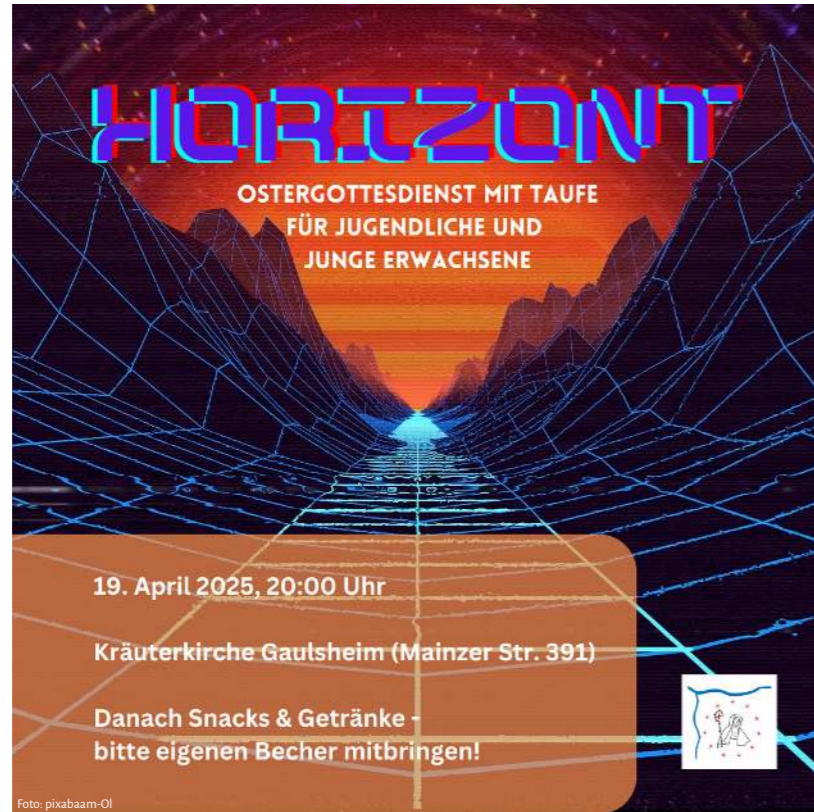
Am Karfreitag, 18.04.2025, wird in der Kirche St. Gordianus und Epimachus in Bingen-Dietersheim um 15:00 Uhr der etwas andere Kreuzweg gebetet mit anschließender Kreuzverehrung. Sie sehen Bilder der Kreuzwegstationen aus verschiedenen Kirchen der neuen Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen. Bitte bringen sie Blumen zur Kreuzverehrung mit.

Die Kirche ist bis 17.00 Uhr geöffnet.

Letzte WORTE Jesu in Hackenheim, 18:00 Uhr



Karsamstag, 19. April 2025 Für Jugendliche und Junge Erwachsene in Gaulsheim, 20:00 Uhr



Ostersonntag, 20. April 2025 Osterfrühstück in Bingen, 05:00 Uhr

Die Pfarrei möchte nach der Osternacht wieder ein Osterfrühstück im Pfarrzentrum in Bingen anbieten. Es ist Tradition, dass für das Frühstück jeder etwas (außer Kaffee) mitbringt. Dafür liegen Anmeldezettel in den Kirchen aus mit der Bitte, darauf zu vermerken, wer was mitbringen möchte. Anmeldeschluss für das Osterfrühstück ist der 16.04.2025.

Ostersonntag auf dem Rochusberg, 09:30 Uhr

Am Ostersonntag ist es schon seit vielen Jahren Tradition, dass den Besuchern des Ostergottesdienstes um 09:30 Uhr in der Rochuskapelle im Anschluss von Mitgliedern der Binger St. Rochusbruderschaft ein rot gefärbtes Osterei überreicht wird.

Diese Geste bezeugt die Osterfreude zur Auferstehung Jesu Christi und stellt als Symbol einen Blutropfen des Herrn dar. Die gesegneten roten Eier sollen Zeichen dafür sein, dass durch die Auferstehung neues Leben möglich wird.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern!

Ihre Rochusbruderschaft



Foto: Reiner Lotz

Ostermontag, 21. April 2025 Emmausgang in Hackenheim, 07:45 Uhr

Da wir im vergangenen Jahr so voller Freude an Ostermontag (obwohl es zu Anfang geregnet hat) mit den Emmausjüngern unterwegs waren, wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf den Weg machen. Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Seiteneingang der Kirche St. Michael in Hackenheim, wo auch die erste Station unseres Emmausganges mit Gebet und Gesang sein wird. Dann gehen wir gemeinsam nach Volxheim. Unterwegs gibt es noch 3 weitere Stationen, an denen wir uns besinnen, beten und singen. In Volxheim angekommen nehmen wir um 9 Uhr am Gottesdienst in St. Matthäus teil. Anschließend laden uns die Volxheimer zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ein.

Herzliche Einladung an alle, sich mit uns auf den Weg zu machen, den Gottesdienst zu besuchen und zu frühstücken. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gisela Drosse - Team St. Michael Hackenheim

Mitten im Leben Abendlob, Auszeit-Gottesdienste und Gesprächsabende

Die neue Reihe "Mitten im Leben" ist ein Angebot, Kirche vor allem für Menschen im „mittleren“ Alter lebensnah zu gestalten und die Lücke zwischen kirchlichen Angeboten für Jüngere und Ältere zu schließen. In diesem Jahr sind im Rahmen der neuen Reihe u.a. **Abendlob** und **Auszeit-Gottesdienste** geplant, perspektivisch sollen zusätzlich auch Gesprächsabende angeboten werden, in denen ausgewählte Bibelstellen, lebensnahe und gesellschaftlich relevante Themen besprochen und gesammelt werden, die in die anderen „Mitten im Leben“- Projekte integriert werden können.

Das Abendlob: Das Musikalische Abendlob unter Beteiligung der neu gegründeten Kirchenband "B@ck to Friends" findet etwa dreimal im Jahr statt und soll auch Gläubige erreichen, die Alternativen zum normalen Gottesdienst und der traditionellen Kirchenmusik suchen. Inhalte des Musikalischen Abendlobs sind, neben moderner geistlicher Musik, Elemente eines Wortgottesdienstes sowie Texte, Impulse, Betrachtungen und Gedanken über Themen, die Menschen mitten im Leben ansprechen.

Der Auftakt für das Musikalische Abendlob fand am Freitag, 10.01.2025, in der Dreikönigskirche in Bingen-Kempton statt. Eine zweite Premiere feierte dabei in der vollbesetzten Kempter Kirche auch die genannte Band B@ck to Friends, die von Regionalkantor Alexander Grün tatkräftig am Klavier und durch Vorträge unterstützt wurde. Weitere Beteiligte waren Celine Marquardt, Andreas Hemmersbach, Rebecca Wucher und Irmgard Erff, die Gebete, Gedichte und Texte rezitierten.

Im Anschluss an das Abendlob fand in der Pfarrscheune eine gesellige Runde statt, welche die Veranstaltung gelungen ausklingen ließ. Die Band war begeistert vom außerordentlich großen Zuspruch der Premiere.

Im Rahmen der Andachten „Innehalten in der Fastenzeit“ in der Basilika - zugunsten der Orgel - trat die Band am 23.03.2025 ein zweites Mal auf. Celine Marquardt schrieb und rezitierte Impulse und Gedanken.

Auszeit-Gottesdienst: Der Auszeit-Gottesdienst ist eine modern gestaltete Vorabendmesse oder Sonntagabendmesse (Eucharistiefeier). Hauptunterscheidungsmerkmal zu einem traditionellen Gottesdienst liegt in der Musik; so werden hauptsächlich moderne Gottesloblieder sowie neue geistliche Lieder und Taizé-Lieder gesungen. Bei indirekter Beleuchtung und ruhiger, meditativer Instrumentalmusik zwischendurch soll man die Sorgen und Verpflichtungen des Alltags hinter sich lassen können. Es soll Raum sein, um zu beten, in sich zu kehren und u.a. über die Predigt zu reflektieren. Der erste Auszeit-Gottesdienst ist **für Mai** in Kempten geplant, weitere werden auch in anderen Orten der Pfarrei stattfinden.



„B@ck to friends“ (von l. n. r.):

Heiko Höhn (Guitar), Manfred Blum (Drums), Holger Wies (E-Bass), Urban Weber (Guitar), Siglinde Engelhardt & Claudia Beck (vocals)

Kontakt:

Celine Marquardt:
Celine.Marquardt@bistum-mainz.de

Siglinde Engelhardt und Claudia Beck:
info@backtofriends.de



VIELFÄLTIG und BUNT Seniorentag im Bistum Mainz

24. Mai 2025
10 – 17 Uhr
Heusenstamm

Impulsvortrag
& Workshops



BISTUM MAINZ
Dezernat Seelsorge

Einladung zum Seniorentag im Bistum Mainz 24. Mai 2025 | 10 – 17 Uhr | Heusenstamm

Liebe Ehrenamtliche und Interessierte,
wenn Sie bunt und vielfältig leben oder das Leben für andere vielfältig ehrenamtlich gestalten;
... wenn Sie auf der Suche nach neuen Impulsen für sich selbst oder Ihre ehrenamtliche Arbeit mit Senioren sind;
... wenn Sie Neues, vielleicht auch Unbekanntes ausprobieren wollen – dann sind Sie beim Seniorentag 2025 genau richtig!

Das erwartet Sie:

- Ein inspirierender Impulsvortrag: „Auf der Suche nach Sinn und Halt“ der Theologin, Pastorin und Publizistin Cornelia Coenen-Marx
- Verschiedene spannende Workshops zum Mitmachen und Ausprobieren
- Musikalische Gestaltung des Tages durch Jürgen Heckmann
- Gemeinsames Mittagessen und Nachmittagskaffee

Nutzen Sie diesen besonderen Tag, um neue Perspektiven zu gewinnen, Ideen für Ihre ehrenamtliche Arbeit zu sammeln und in einer herzlichen Gemeinschaft Zeit zu verbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Michaele Althapp | Andreas Käufer-Moreth | Erika Ochs
Vorbereitungsteam Seniorenpastoral

Das Leben bleibt
vielfältig und bunt!

ORGANISATORISCHES

Kosten

Für ehrenamtlich Tätige im Bereich Seniorenarbeit oder Besuchsdienst ist der Tag kostenlos. Für alle anderen Teilnehmer bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 15 €. Der Unkostenbeitrag kann bei der Veranstaltung bezahlt werden.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 20. April 2025.
Anmeldung per QR-Code, Mail oder Telefon:
seniorenpastoral@bistum-mainz.de | Tel: 06131 253-470



Veranstaltungsort

Heusenstamm, Maria Himmelskron
Anschriß: Marienstraße 16 | 63150 Heusenstamm

INFOS ZU DEN WORKSHOPS

Workshop 1: Heilsames Singen | Henrike Graef

In diesem Mitsing-Workshop wird die heilende Kraft des Singens auf Körper, Geist und Seele erlebbar. Gesungen werden einfache Heil-, Kraft- und Herzenslieder in verschiedenen Sprachen und aus vielen Weltkulturen.

Workshop 2: Malspiel | Maria Moreth

Mit weichen Aquarellpinseln lassen wir bunte Farben aufs Papier fließen. Spielerisches Tun auf Papier ohne, dass das Bild das entsteht, beurteilt oder verglichen wird, weder bewertet noch kommentiert wird, macht Freude und gibt Sinn.

Workshop 3: Qigong | Renate Sattler

Sanfte Übungen die zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit führen. Anders übersetzt heißt es unsere Lebensenergie pflegen.

Workshop 4: Biografiearbeit | Walburga Wintergerst

Wenn wir uns erinnern, dann finden wir Fundstücke aus der eigenen Biografie. Diese helfen dabei, die eigene Gegenwart positiv zu gestalten und mit Selbstbewusstsein in die Zukunft zu gehen.

Workshop 5: Meditativer Tanz | Veronika Schäfer

Beim Meditativen Tanz tanzen wir im durchgefassten Kreis mit einfachen Tanzformen zu ruhiger und bewegter Musik aus aller Welt- der Moderne, Klassik und Folklore.

Workshop 6: Spiritualität und Bibel | Margaretha Ohlemüller

Begegnung mit dem Bibeltext, persönliche stille Zeit und Austausch untereinander sind Elemente dieses Workshops.

Workshop 7: Trommeln | Norbert Vogler

Einfache Trommelrhythmen (2/4, 3/4, 4/4 Takt) nach dem Prinzip: Führen und Folgen, sowie die rhythmische Begleitung von bekannten Volksliedern. Keine Vorerfahrung nötig, Trommeln werden gestellt.

Workshop 8: Demenz | Mareike Tisch

Der Workshop erklärt die Arten und Phasen der dementiellen Erkrankungen und gibt praktische Hinweise. So können eskalierende Situationen und herausfordernde Verhaltensweisen vermieden werden.

Workshop 9: Biodanza | Bianca Weinert und Martina Weber

Biodanza ist ein ganzheitliches, tanzpädagogisches Konzept, das den Menschen mit all seinen Möglichkeiten, Potentialen und in seiner Ganzheit (Körper, Kopf, Herz, Hand und Seele) in den Mittelpunkt stellt. Wir tanzen – in Paaren, in Kleingruppen und auch als große Gruppe, als großer Kreis.

Workshop 10: Shared Reading | Claudia Staudinger

Shared Reading ist weder Therapie noch Buchclub oder Literaturkreis, sondern eine Methode, in Offenheit miteinander die Wirkung von Texten, Worten zu erfahren.

Kontakt & weitere Infos:

HERAUSGEBER:
Dezernat Seelsorge
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz
www.bistummainz.de



LAYOUT & GESTALTUNG: Senja Steinhilber | www.grafik-studio.de

Seniorentag im Bistum Mainz Ein Angebot für ehrenamtlich Aktive

Am Samstag, den 24.05.2025, lädt das Bistum alle Aktiven für und mit Senioren (Seniorenachmittage, Besuchsdienste, ...) zu einem Seniorentag mit Impulsen, Austausch und Workshops ein. (s. linke Seite)

Unter dem Motto „Das Leben bleibt vielfältig und bunt!“ findet in Heusenstamm von 10:00 bis 17:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für alle ehrenamtlich Tätigen im Seniorenbereich statt. Natürlich ist mit Mittagessen und Kaffee auch für das leibliche Wohl gesorgt. Herzliche Einladung!

Wenn Sie Interesse haben oder eine Mitfahrgelegenheit suchen, dann melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 10.04.2025 bei Prisca Etzold-Amling (Prisca.Etzold-Amling@bistum-mainz.de).

Seelsorge braucht Gesichter Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Seelsorge in Altenheimen

Sie interessieren sich für Menschen und ihre Geschichte? Sie können sich vorstellen, mit älteren Menschen Freude und Hoffnung, Trauer und Ängste zu teilen? Dann haben wir ein Angebot für Sie: Der Qualifizierungskurs „Seelsorge braucht Gesichter“. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ab September 2025 findet über das Seniorenreferat des Bistums Mainz ein Qualifizierungskurs statt, welcher Menschen ausbildet, die Senioren in Alten- und Pflegeheimen seelsorglich begleiten möchten. Ziel ist, dass die qualifizierten Ehrenamtlichen in Zukunft regelmäßig Menschen in Pflegeheimen besuchen und begleiten oder auch Andachten und andere religiöse Angebote in einer Senioreneinrichtung anbieten.

Voraussetzung für die Qualifizierung ist neben einem gelebten Glauben, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, die Bereitschaft Zeit zu investieren, und die Mobilität an den diözesanen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Nähere Informationen finden Sie unten auf dem Flyer. Falls Sie Fragen oder Interesse haben, melden Sie sich bitte gerne bei Prisca Etzold-Amling (Prisca.Etzold-Amling@bistum-mainz.de).

Qualifizierungskurs Seelsorge braucht Gesichter

Ehrenamtliche Seelsorge in Alten- & Pflegeheimen

... weil wir Menschen im
Alten- und Pflegeheim nicht
allein lassen wollen!

Sie interessieren sich für Menschen, ihre Geschichte, ihren Glauben und was die Seele braucht? Sie können sich vorstellen, mit älteren Menschen „Freude und Hoffnung, Trauer und Ängste“ zu teilen? Es würde Ihnen Spaß machen, im Altenheim spirituelle und gottesdienstliche Impulse zu setzen?

Dann haben wir ein Angebot für Sie: Mit dem Kurs „Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Alten- und Pflegeheimseelsorge“ werden Sie ausgebildet, um im Auftrag der Pfarrei seelsorgliche Begleitung in den Einrichtungen zu übernehmen.

Geeignet ist ...

- wer sich ca. 2 bis 3 Stunden Zeit pro Woche für seine Aufgaben im Altenheim nimmt,
- wer persönlich, körperlich und seelisch stabil ist,
- wer gerne dazulernen möchte und offen ist für Neues,
- wer den persönlichen Glauben mit anderen teilen will,
- wer verlässlich und verschwiegen ist,
- wer bereit ist, die persönliche Praxis mit anderen zu reflektieren,
- wer bereit ist, an Jahrestreffen mit Weiterbildungsangeboten, die auf Dekanats- bzw. Diözesanebene angeboten werden, teilzunehmen.

Aufgabenfelder sind ...

- ein seelsorgliches Angebot im Alten- und Pflegeheim zu machen und zwischen der Pfarrei/Gemeinde und der Einrichtung „Brücken“ zu bauen,
- alle Menschen zu besuchen, Zeit für Gespräche und das persönliche Gebet und Begleitung Sterbender zu haben,
- Andachten, Spirituelle Impulse und Gesprächsrunden zu ermöglichen,
- Wort-Gottes-Festern an Werktagen und Kommunionfeiern in der Wohngruppe oder im Zimmer anzubieten.

Anbindung an die Pfarrei
Die Anmeldung ist nur über den zuständigen Pfarrer, nach Zustimmung der Pfarreigremien und der Klärung des Einsatzortes möglich. Das Anmeldeformular schicken wir gerne zu.

Aus dem Hauptamtlichen Team wird eine/ine Mentorin benannt, der/die die Ehrenamtlichen in die Einrichtung einführt, die Praktikumsphase und die Arbeit der Ehrenamtlichen konstruktiv (auch zukünftig) begleitet.

Termine, Themen & Veranstaltungsorte

Videokonferenz | Mentorinnentreffen
• 27. August 2025 | 17.00 – 18.30 Uhr

Der Mensch im Alter mit Schwerpunkt Demenz
• 19. – 26. September 2025 | 9.30 – 16.00 Uhr
Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

Videokonferenz | Vorbereitung Praktikum für Teilnehmende und Mentorinnen
• 9. Oktober 2025 | 17.00 – 18.30 Uhr

Meine Biografie und Spiritualität
• Bistum Speyer: 15. November 2025 9.30 – 16.00 Uhr, Priesterseminar, Speyer
• Bistum Mainz: 29. November 2025 9.30 – 16.00 Uhr, Jugendhaus Don Bosco, Mainz

Videokonferenz | Gespräche führen
• 21. November 2025 | 16.30 – 19.00 Uhr
• 28. November 2025 | 16.30 – 19.00 Uhr

Umgang mit Sterben und Tod
Liturgische Feiern mit alten Menschen
• 30. – 31. Januar 2026 | 9.30 – 16.00 Uhr
Priesterseminar, Speyer

Videokonferenz | Prävention
• 26. Februar 2026 | 17.00 – 19.30 Uhr

Videokonferenz | Praktikumsreflexion
• 27. März 2026 | 17.00 – 18.30 Uhr

Rolle als Ehrenamtlicher im Auftrag der Pfarrei, Abschluss
• 18. April 2026 | 9.30 – 17.30 Uhr
Haus am Dom, Worms

Kosten Bistum Mainz
Anteilige Kosten von 150 € werden von den Pastoralräumen, Pfarreien übernommen. Die restlichen Kosten trägt das Bischöfliche Ordinariat. Die Fahrtkosten werden von den Teilnehmer:innen übernommen.

Kosten Bistum Speyer
Die Kosten der Ausbildung übernimmt das Bischöfliche Ordinariat, die Fahrtkosten die Pfarrei.

Ausbildungsleitung
Erika Ochs
Seelsorge 60+ im Bistum Mainz
Walburga Wintergerst
Seniorensorge im Bistum Speyer
zusammen mit einem Referentinnen-Team

Nähere Informationen & Anmeldung

Bistum Mainz
Bischöfliches Ordinariat
Dezernat Seelsorge
Referat Seniorenpastoral
Bischofsplatz 2 | 55116 Mainz
Tel: 06131 253-470
seniorenpastoral@bistum-mainz.de

Bistum Speyer
Bischöfliches Ordinariat
Seelsorge in Pfarrei- und Lebensräumen
Seniorensorge
Webergasse 11 | 67346 Speyer
Tel: 06232 192-316
Mail: senioren@bistum-speyer.de

Anmeldeschluss: 31. Mai 2025

BISTUM MAINZ
Dezernat Seelsorge

BISTUM SPEYER

Ein gemeinsames Angebot der katholischen Bistümer Mainz und Speyer.

Gemeindeleben

Gemeindeleben



Besuchsdienst für Senioren Zwei tolle Beispiele dafür, was einem Ehrenamt geben kann!

Liebe Schwestern und Brüder!

Es gehört seit langer Zeit zu unserer Aufgabe in der Sozialpastoral, Menschen ab einem gewissen Alter zum Geburtstag zu besuchen. Für manche von Ihnen ist es der einzige Besuch, den sie an ihrem Ehrentag erhalten.

Um diesen wichtigen Dienst in allen Gemeinden unserer neuen Pfarrei weiterhin zu garantieren, suchen wir dringend Ehrenamtliche, die unsere Gemeindemitglieder (ab 80 Jahren) mit einem Glückwunsch der Pfarrei besuchen, um ihnen eine kleine Freude zu machen. Dass dieser Dienst eine erfüllende Aufgabe sein kann, zeigen Marianne Bäumchen aus Planig und Silvia Jungk aus Hackenheim, die in ihren Orten engagiert in den Besuchsdienstkreisen mitarbeiten.

Marianne Bäumchen, Bosenheim

Mein Name ist Marianne Bäumchen, ich bin 51 Jahre alt und wohne in Bosenheim, einem Stadtteil von Bad Kreuznach. Ich gehöre zur Gemeinde Hildegard Süd, St. Gordianus in Planig.

Als ich von 2016 bis 2019 Mitglied im Verwaltungsrat war, wurde ich gefragt, ob ich die katholischen Senioren im Bosenheim ab 80 Jahren zum Geburtstag besuchen könnte. Seitdem mache ich das. Es sind ca. 20 Besuche im Jahr.

Viele Leute freuen sich über meinen Besuch als Vertreterin der Kirche. Ein paar Senioren kennen mich seit Jahren und bitten mich herein oder ich soll an einem anderen Tag nochmal zum Kaffee trinken kommen.

Es gibt Menschen, die allein leben und bei denen ich an ihrem Geburtstag der einzige Besuch bin; die sich erkennbar freuen, dass jemand nach ihnen fragt. Oder Senioren, die Kinder haben, sich aber mit ihnen überworfen haben und im Alter, mit all seinen Beschwerden, einsam sind.

Vor ein paar Jahren rief mich ein Senior nach dem Geburtstagsbesuch immer mal wieder an, wenn er sich Besuch wünschte, und ich war an den Weihnachtsfeiertagen bei ihm. Außer den Pflegekräften hatte er nicht mehr viele Kontakte und er war verwitwet.

Der Besuchsdienst ist wichtig, weil wir als Gemeinschaft Kirche die Menschen nicht alleine lassen dürfen, nur weil sie alt sind. Es ist ein wichtiges Angebot.

Es gibt mir ein Gefühl von Zufriedenheit. Oft sind die Leute dankbar, ich bekomme Anerkennung, und da, wo die Tür nicht geöffnet wird oder keiner da ist, sage ich mir: Der gute Wille zählt.



Foto: Marianne Bäumchen

Sylvia Jungk, Hackenheim

Die Besuchsdienst-Engel in Hackenheim – eine schöne und wichtige Gemeinschaft – engagieren lohnt sich! Inmitten unseres Pfarrortes Hackenheim investieren wir, die „Besuchsdienst-Engel“, Zeit und Wärme. Der Besuchsdienst für Senioren in unserer katholischen Kirche ist eine wunderbare Geste. Wir besuchen alle Geburtstagskinder in Hackenheim ab dem 80. Lebensjahr.

Das Team besteht aus neun Personen, die sich die Straßen in unserem Ort aufteilen. Der Dank und die Freude der besuchten Menschen zeigen uns, wie wichtig und wertvoll dieser Dienst ist.

Ich selbst bin seit 2012 Teil des Teams und war von Anfang an bei den „Besuchsdienst-Engeln“ dabei. Da ich selbst in Hackenheim aufgewachsen bin, kenne ich viele Menschen schon seit vielen Jahren. Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich die Menschen im hohen Alter gesehen und gehört fühlen und dass wir denjenigen, die sich über viele Jahre in unserer Gemeinde engagiert haben, auf diese Weise nun etwas zurückgeben können. Die Dankbarkeit der Menschen und ihrer Angehörigen zeigt, wie sehr sie sich an ihrem Geburtstag als Teil der Kirchengemeinschaft fühlen. Der Besuchsdienst schenkt ihnen ein Lächeln, ein offenes Ohr, und es sind die bewegenden Geschichten der Menschen, die mein Herz berühren.

Als Team ist es uns möglich, jährlich etwa 100 Geburtstagskinder zu besuchen. Deshalb gilt ein Dank allen „Besuchsdienst-Engeln“ in unserem Pfarrort Hackenheim.



Foto: Sylvia Jungk

Wir würden uns freuen, wenn Sie beim Lesen der Zeugnisse „Feuer gefangen“ haben für diesen Dienst und sich zur Mitarbeit entschließen. Den Umfang Ihrer Tätigkeit bestimmen Sie selbst im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten. Sie werden auf Ihre Tätigkeit vorbereitet.

Wenden Sie sich gerne über das Pfarrbüro an Frau Rueda-Pena oder Pfr. Lerchl.

Wir und die Besuchten freuen uns auf Sie !!!

Ehrenamtlich aktiv
Ihr schneller Weg
zur Anmeldung



t1p.de/EhrenamtlichAktiv



80 Jahre Kriegsende Ökumenischer Gottesdienst Mittwoch, 7. Mai, 19:30 Uhr in der Alten Kirche, Zur Mühle, Bingen-Dietersheim Konzert-Lesung

DichterInnen-Lesung „Krieg und Frieden“

Donnerstag, 8. Mai, 19:30 Uhr
Johanneskirche, Mainzer Str. 44, Bingen

Dr. Gernot Blume führt in Gedichte von 15 namhaften DichterInnen ein, stellt Autoren vor und singt ihre Texte in seinen Vertonungen zum Klavier. Sie alle haben über den Krieg gedichtet und sich nach Frieden geseht.



Spenden erbeten.



Churches for Future Festung Europa und/oder das Ende der Schutzgewährung für Verfolgte

Die europäische Migrationspolitik hat mit der Gründung der Grenzschutzagentur FRONTEX 2005 eine neue Dimension erreicht. Europäische Militärs versuchen, die Überfahrten zu verhindern und zu kriminalisieren. Zivile Seerettungsorganisationen werden gehindert, Ertrinkende zu retten. Menschen auf der Flucht sind jedoch zur irregulären Einreise über See gezwungen, weil es für sie schlicht keine legalen Einreisewege gibt. Damit haben viele von ihnen keine Chance, sich frei zu bewegen. Der Versuch, Migrationsbewegungen zu verhindern führt zu Menschenhandel, Vergewaltigungen, Zwangsarbeit, Folter und Tod.

Der Vortrag beschreibt die aktuelle Situation am Mittelmeer, Menschenrechtsverletzungen durch Organe der EU, Behinderung der Seenotrettung, Zusammenarbeit der EU mit Milizen und diktatorischen Regierungen in Nordafrika.

Migration ist kein Verbrechen, wird jedoch in der öffentlichen Diskussion immer mehr als Bedrohung thematisiert. Zunehmend erleben wir ein politisches Klima, in welchem rassistische und diskriminierende Haltungen immer offener artikuliert werden. Unser humanistisches Wertesystem steht in Frage!

DATUM & UHRZEIT: Mittwoch, 9.4.2025, 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Stadtteilzentrum ZWOZWO Bingerbrück

REFERENT: Harald Glöde, Mitinitiator und Geschäftsführer von borderline-europe - Menschenrechte ohne Grenzen e.V., Berlin

EINTRITT: frei - keine Anmeldung erforderlich



Die Gruppe Schöpfung, Klima, Umwelt lädt ein

1. Jakobsberger Filmabend am 27. April 2025

Wir, die Gruppe „Schöpfung, Klima, Umwelt“ der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe steht schon seit längerem in Kontakt mit dem geistlichen Zentrum der Diözese Mainz auf dem Ockenheimer Jakobsberg.

Wir laden ein zu einem interessanten Filmabend mit anschließendem Austausch auf dem Jakobsberg.

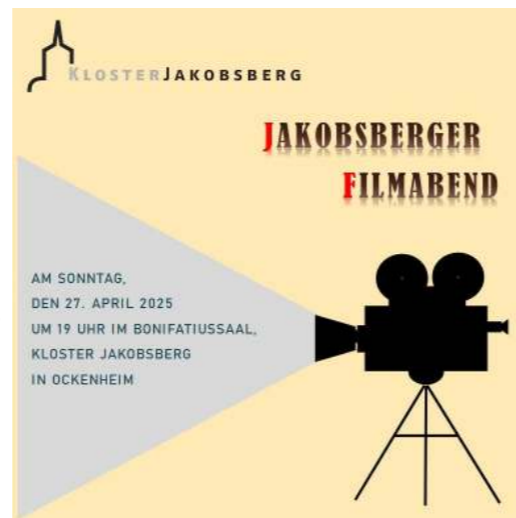
Der nagelneue Mixer beim ersten Benutzen schon kaputt – wie kann das sein?

Dagegen tut der alte RG 28 vom Flohmarkt, ein Klassiker der ehemaligen DDR, seine Dienste noch nach 30 Jahren!

Bei der Spurensuche trifft Carmen, eine Studentin in Jena, auf Menschen, die auf verschiedenste Weise mit diesem Gerät zu tun haben und hatten. Und sie kommt schließlich zu der Frage, ob es vertretbar ist, unseren Geräten und Alltagsgegenständen zu verweigern, was wir selbst wollen: Ein langes Leben.

Der Film aus dem Jahr 2016 dauert ca. 95 Minuten.

Im Anschluss wollen wir uns über das Gesehene austauschen und diskutieren.



2. Haushaltsgeräte-, Gartengeräte- und Deko-Flohmarkt am 3. & 4. Mai

Im Rahmen des diesjährigen Gartenmarkts um die Basilika findet auch ein Flohmarkt statt (wie bereits bei der Filmtrilogie "TheWeek" beschlossen). Eine nachhaltige, zukunftsfähige Lebensweise zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass einmal hergestellte Dinge möglichst lange verwendet werden. Wenn man sie selbst nicht mehr braucht, sollten sie nicht weggeworfen, sondern möglichst lange wiederverwendet werden.

Wenn Sie also Haushaltsgeräte oder Gartengeräte haben, die noch nutzbar sind, die Sie aber nicht mehr benötigen, so holen wir diese gerne bei Ihnen ab. Auch schöne Dekoartikel können entstaubt und von neuen Liebhaber:innen wiederverwendet werden.

Rufen Sie einfach an (06721 185845) und sprechen Sie ggfs. auf den Anrufbeantworter, welche Artikel im April bei Ihnen abgeholt werden können (bitte Name, Adresse, Telefon nicht vergessen) oder senden Sie eine E-Mail an Flohmarkt-Basilika@gmx.de.

Der Erlös des Flohmarktes dient der Klimagerechtigkeit und geht an Klima-Projekte von Missio in Ländern des globalen Südens.

3. Gemeinden gesucht: Schwammgarten-Projekt der Firmlinge

Einige der diesjährigen Firmlinge werden sich im Rahmen eines Schöpfungs-Projekts mit der Frage auseinandersetzen, wie man sich in Deutschland auf die Folgen der Klimaerhitzung vorbereiten kann.

Auf einem kirchlichen Gelände soll eine Regentonne gestellt und, wenn möglich, eine einfache Regenwasserversickerungsanlage angelegt werden.

Gemeinden, die möchten, dass das Wasser ihrer Kirchen und Gebäude nicht länger komplett in der Kanalisation verschwindet, sondern Pflanzen zum Wachsen dient oder das Grundwasser anreichert, können sich melden bei Dr. Norbert Weißmann, Telefon 0173 8043451 oder per E-Mail an N.Weissmann@gmx.de.

Gemeindeleben im HildegardBoten

In dieser Rubrik möchten wir „Ihre“ Geschichten veröffentlichen und Sie hiermit ermutigen, uns Rückblicke und Ausblicke zu Ihrem kirchlichen Vereinsleben zu senden. Terminankündigungen finden Sie ab sofort unter der Rubrik „Gottesdienste und Termine“. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen auf rege Zusendungen.

Das Redaktionsteam

PS: HildegardBote 3 (Mai/Juni 2025) - Redaktionsschluss: 25.03.2025

HildegardBote 4 (Juli/August 2025) - Redaktionsschluss: 15.05.2025

Zusammenarbeit und Termine Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V.

Im Jahr 2029 feiern wir den 850. Todestag der hl. Hildegard von Bingen, der Patronin unserer Pfarrei.

Schon jetzt bereiten wir gemeinsam mit anderen Partnern das Jubiläumsjahr vor, u.a. mit der Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft.

Wir freuen uns sehr über diese gute und wachsende Zusammenarbeit und veröffentlichen deshalb ab sofort auch deren Termine im HildegardBoten und auf der Homepage.

„Endlich angekommen!“ Wie eine englische Orgel über Belgien nach Rheinhessen gelangt!



Foto: Alexander Grün

Endlich hat das Warten für Bingen ein Ende: Die Basilika erhält voraussichtlich bereits im Jahr 2027 ihre lang ersehnte Hildegardisorgel. Exquisite Klänge aus England werden dann in Bingen erklingen. Basierend auf einem Instrument aus dem Jahr 1851 von William Hill für eine Kirche in Bedfordshire und maßgeblich von der Firma Peter Conacher & Co. umgestaltet, wurde die heutige Orgel im Jahr 2011 durch Orgelbau Škrabl in der Kathedrale St. Salvator in Brügge aufgestellt. Während des Umbaus der Hauptorgel der Kathedrale fungierte die englische Orgel als Übergangsinstrument. Die Orgel verfügt über 41 Register, 3 Manuale und Pedalwerk und zeichnet sich durch ihre außergewöhnliche Klangqualität mit einem für englische Orgeln typischen warmen, satten Klangcharakter aus. Und nun in Bingen?! Aufmerksam geworden durch einen Wiesbadener Kantor wurde das Instrument 2024 von einer Orgelkommission des Bistums besichtigt. Die Orgel stellte sich als finanziell, wie musikalisch einmalige Chance dar. Der Prospekt (= Schauseite der Orgel) ist nicht historisch und ein Brügger Provisorium. Dies bietet die nahezu einzigartige Möglichkeit, ein denkmalwertes Instrument mit einem individuellen, neuartigen Prospekt in Bingen aufstellen zu können. Die historische Orgel birgt das Potential die Binger Basilika zu einem noch bedeutenderen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal werden zu lassen. Ein würdiges Instrument zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen!

Alexander Grün, 2025



Wir gratulieren herzlich!!!

Ministrantinnen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt

Bingen

Am Sonntag, den 09.02.2025, wurden bei einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika St. Martin Judith Blaik und Magdalena Grüger für ihre jahrelange Tätigkeit als Ministrantinnen geehrt und ausgezeichnet. Beide engagierten sich darüber hinaus lange auch bei der Sternsingeraktion. Magdalena Grüger wirkte viele Jahre als Gruppenleiterin und Verantwortliche für die Ministranten in der Basilikagemeinde St. Martin.

Wir danken beiden jungen Frauen für ihren langen ehrenamtlichen Dienst und wünschen beiden für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute! Als kleine Aufmerksamkeit gab es jeweils einen Eisgutschein bei einer ortsansässigen Eismanufaktur.



kfd-Jahresversammlung 2025

„Gut, dass wir einander haben.“

Ein bewegender Gottesdienst in der Basilika stimmte die Binger kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) auf das neue Jahr ein.



Im Mittelpunkt des Geschehens stand die Predigt der geistlichen Begleiterin der Frauen, Schwester Philippa Rath OSB, zum Jahresthema „Lasst Euch entflammen!“. Sie gab dem anspruchsvollen Motto biblischen Halt mit Zitaten aus dem Lukas-Evangelium und aus der Apostelgeschichte:

„Der Heilige Geist kam an Pfingsten in Gestalt von Feuerzungen und hat die ersten Christen entflammt.“

Mit der Schilderung dieses zündenden Ereignisses führte die Benediktinerin hin zur Verwirklichung des Leitgedankens im täglichen Christenleben: „Es ist an uns, uns immer neu von Christus und seiner Botschaft entflammen zu lassen – durch das Gebet, durch die Betrachtung der Heiligen Schrift, durch die Heilige



Messe und nicht zuletzt durch unser gemeinsames Engagement und gemeinsames Feiern.“ Dabei könne, so Schwester Philippa, die heilige Hildegard, die Patronin der neuen Pfarrei „Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe“ leuchtendes Beispiel einer entflammten Glaubenszeugin sein. Mit diesem Hinweis auch auf die Herausforderungen der Pfarreigründung schloss Schwester Philippa: „Beten wir gemeinsam, dass das Feuer der Liebe in uns brennen möge an jedem Tag dieses neuen Jahres.“

Eingebunden in den Gottesdienst war auch der Rückblick auf das vergangene ereignisreiche Jahr mit kfd-Aktivitäten in Kirche und Stadt. 14 neue Mitglieder wurden mit den Emblemen der kfd begrüßt, 19 Jubilarinnen mit Rosen bedacht, für vier Verstorbene wurden Kerzen entzündet. Für die erhebende musikalische Begleitung sorgten in gewohnter Qualität Roswitha Kaffanke, Susanne Peifer und Veronika Pohl. Zu Beginn und zum Abschied richteten Ingrid Ackermann-Grüger und Ingrid Becker Worte der Ermutigung und des Dankes an die engagierten Frauen.

Anschließend gab es im Gemeindezentrum bei Kaffee, Tee und Kuchen Zeit und Raum für anregende Gespräche von Frau zu Frau: **„Gut, dass wir einander haben.“**



Gartenmarkt mit „Basilika-Basilikum“

03. & 04. Mai 2025 - Alle Gartenfans vormerken!

Am ersten Maiwochenende findet an der Basilika St. Martin wieder ein Gartenmarkt statt. Auch im zweiten Jahr der Dachsanierung wird er von der Pfarrgemeinde organisiert. Damit fließt ein Teil der Erlöse direkt in Schindeln und Balken.

Pflanzenbegeisterte finden ein umfangreiches Sortiment an Stauden, Sommerblumen, Kräutern, Duft- und Gemüsepflanzen und Getöpfertem. Vor allem Fans von Chilis und Tomaten werden begeistert sein: 28 Sorten Chilis verschiedener Schärfegrade und 22 Sorten Tomaten auch in gelb, braun und grün machen die Auswahl nicht leicht.

Zu Tomaten passt natürlich am besten Basilikum. Er ist diesmal der Star des Marktes und bereichert das Sortiment in zwei verschiedenen Sorten. Als einjähriger Strauch-Basilikum kann er nach draußen gepflanzt werden und dient zahlreichen Insekten als Nahrungsquelle. Der komplette Verkaufspreis des „Basilika-Basilikum“ kommt dem Dach zugute.

Die AmenSingers haben es übernommen, einen Verkaufsstand für Kaffee und Kuchen sowie Mineralwasser und Apfelschorle zu organisieren. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können an beiden Tagen direkt am Stand abgegeben werden. Bei Nachfragen hierzu gerne bei Regina Hahn-Blaik (06721 12980) melden. Der Erlös fließt ebenfalls in die Sanierung des Daches.

Der Markt findet statt:

Samstag, 3. Mai, von 10-18 Uhr

Sonntag, 4. Mai, von 11-17 Uhr

Um Verpackungsmüll zu reduzieren, sind selbst mitgebrachte Tragemöglichkeiten sehr hilfreich.

Ansprechpartner für den Markt: Marcus Berres (0174 2390576).



Erzählcafé

95 Jahre Binger Basilika



Am 1. April 1930 hat Papst Pius XI die Binger Pfarrkirche St. Martin in den Rang einer Päpstlichen Basilika Minor erhoben und ihr damit einen Titel verliehen, den auf der ganzen Welt nicht einmal 2000 Kirchen tragen.

Seit 1930 ist in den vergangenen 95 Jahren in und mit unserer Pfarrkirche viel geschehen: Hier ist u.a. die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg genauso zu nennen wie der anschließende Wiederaufbau, die Liturgiereform und die Innensanierung in den 1980er Jahren. Von diesen äußerlichen Punkten abgesehen, ist die Basilika mit dem Leben von Menschen konkret verbunden, die wichtige Lebensereignisse in ihr gefeiert haben. Es gibt also viel zu erzählen.

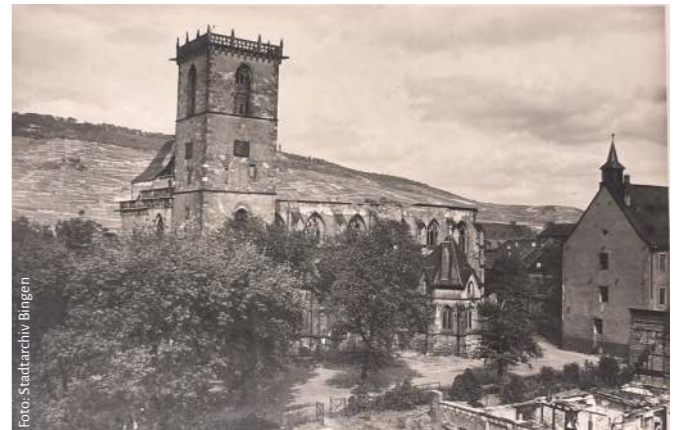
Deswegen laden wir, Pfarrei und Förderverein die.basilika.bingen e.V., herzlich zu einem Erzählcafé 95 Jahre Binger Basilika St. Martin ein.

Hier werden Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Generationen aus unsere Pfarrei persönlich erzählen, was Ihnen die Basilika bedeutet und was sie mit ihr verbinden. Dazu gibt es das eine oder andere interessante Faktum über die Kirche. Das Erzählcafé findet statt am

Samstag, 5. April 2025, um 15 Uhr im Barbarabau.

Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Umtrunk Ihre ganz persönlichen Geschichten mit und über die Basilika zu erzählen.

Markus Lerchl, Pfr. / Lioba Neumann



Schüler setzen Zeichen gegen das Vergessen

Reinigung von Stolpersteinen / Besuch der ehemaligen Synagoge

Am 27. Januar 1945 wurde das Lager Auschwitz-Birkenau, dessen Name wohl mehr als alles andere für die Grauen und Verbrechen der Nationalsozialisten steht, von der Roten Armee befreit. Zuvor hatten die SS-Schergen noch tausende Menschen auf Todesmärsche geschickt und wiederum andere zum Sterben im Lager zurückgelassen. Der Tag der Befreiung des Lagers sollte später dann zum offiziellen Erinnerungstag an die Opfer der Naziherrschaft werden.

Um die Geschehnisse von damals nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und ein aktives Zeichen gegen neuerlichen Rassismus und Antisemitismus zu setzen, begaben sich einige Schüler der Geschichts-AG der Rochus-Realschule an die ehemaligen Wohnhäuser jüdischer Binger Bürger, um die dort zu ihrem Gedenken verlegten Stolpersteine zu reinigen. Außerdem besuchten sie zusammen mit Herrn Gundlach vom Arbeitskreis Jüdisches Bingen die frühere Synagoge in der Rochusstraße und erfuhren dort so einiges über die Geschichte der jüdischen Gemeinde.



Bei der Reinigung der Stolpersteine begaben sie sich dieses Mal zunächst gezielt nach Büdesheim, wo sie die Stolpersteine der Familie Bermann reinigten.

Die Familie lebte früher in der Burgstraße. Amalie Bermann, die Großmutter der Familie, hatte ihr gesamtes Leben in Büdesheim verbracht. Sie wurde schließlich im Alter von 85 Jahren ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert und dort dann auch ermordet. Als Todesursache wurde Altersschwäche vermerkt.

Ihr Sohn Felix hatte sich beharrlich geweigert, Deutschland zusammen mit seiner Frau zu verlassen, da er seine Mutter nicht zurücklassen wollte. Er wurde zusammen mit seiner Frau Delphine bereits vor seiner Mutter im März 1942 ins Ghetto nach Lublin deportiert, wo beide ermordet wurden.

Ihre Kinder Alice, Nelly, Karl und Herta hatten es glücklicherweise geschafft, ins Ausland zu fliehen. Alice ging nach England und wurde Krankenschwester. Die anderen Enkel emigrierten nach Palästina, wo sie ihr gesamtes Leben verbringen sollten.

Von der abenteuerlichen Flucht von Karl Bermann erfuhren die AG Schüler ebenfalls in der Vorbereitung auf die Reinigung der Stolpersteine.



Karl Bermann befand sich zur Zeit der damaligen dramatischen Geschehnisse zu Besuch bei seinen Eltern in Bingen, da er im Rahmen der „Hachschara“ schon seine Vorbereitungen absolvierte, um Deutschland in Richtung Palästina zu verlassen.

Von den folgenden Geschehnissen berichtete er in seinen später angefertigten Aufzeichnungen:

„Als meine Freunde in Bingen hörten, dass ich zu Hause war, besuchten sie mich. Die meisten waren, wie ich, Sportler. Wir freuten uns alle sehr über das Wiedersehen und verbrachten viele gemeinsame Stunden bis in die späte Nacht. Eines Abends bot ich einem Mädchen an, es nach Hause zu begleiten. Auf dem Rückweg lauerte mir in der Nähe unseres Hauses eine Gruppe der Hitlerjugend auf, um mich zu verprügeln. Um mich zu wehren, zog ich meinen Militärgürtel mit Eisenschnalle aus der Hose und schlug damit zurück.“

Die Schnalle verletzte einen der Angreifer, der zu bluten begann. Ich nutzte dieses Überraschungsmoment aus und machte mich so schnell wie möglich davon. Zuhause angekommen erzählte ich kein Wort von diesem Vorfall und ging schlafen. Um 5 Uhr morgens klopfte es an der Tür.

Meine Eltern standen erschrocken auf. Vor ihnen stand der Leiter der Binger Polizei – ein ehemaliger Klassenkamerad meines Vaters – im Pyjama! „Wo ist Karl?“ fragte er. „Er schläft“, antwortete mein Vater. „Ich habe einen Haftbefehl gegen ihn, weil er ein Mitglied der Hitlerjugend blutig geschlagen hat und dieser ärztliche Hilfe benötigte.“ Meine Eltern waren fassungslos und entsetzt. „Aus Rücksicht auf euch werde ich ihn jetzt nicht festnehmen, aber ich schlage vor, dass er die Stadt so schnell wie möglich verlässt“, sagte er. Meine Eltern weckten mich auf. Ich sah, wie besorgt sie waren. „Was ist geschehen, Karl?“ fragte mich mein Vater, „der Leiter der Binger Polizei war da. Er wollte dich verhaften. Er hat uns von den Ereignissen der Nacht berichtet“.

„Du darfst nicht hierbleiben“, sagte meine Mutter, „wenn sich der Sturm beruhigen wird und sich die Zeiten wieder ändern, kannst du zurückkommen.“

Karl sollte seine Eltern nie wieder sehen. Er verließ seine Heimat Bingen noch in der folgenden Nacht gegen 3 Uhr morgens in einem Zug in Richtung Dänemark. Sein Vater hatte ihm in kürzester Zeit ein Einreisevisum besorgt. In Dänemark sollte er dann seine Ausbildung bei der Hachschara beenden, um schließlich im Februar 1938 von Triest aus mit einem Schiff namens Jerusalem nach Haifa in Israel zu fahren.

Abschließend begaben sich die Schüler noch in die Saarlandstraße. Dort wurden die Stolpersteine der Geschwister Sigfried Feist, Jenny Kaufmann, Klara Feist und Mathilde Feiste gesäubert. Die Geschwister wurden während des Holocaust deportiert und ermordet.

Im kommenden April werden sich die Schüler der AG selbst auf eine fünftägige Gedenkreise nach Krakau begeben und vor Ort der Opfer des Holocaust, aber insbesondere auch der deportierten jüdischen Bürger Bingens gedenken.

Hermann-Josef Gundlach

Bücher zur Binger jüdischen Geschichte sehr gefragt!

Weit über 18.000 Bücher in Umlauf gebracht! – Neuer Band 8 im Angebot

Als eine seiner Hauptaufgaben sieht es der Arbeitskreis Jüdisches Bingen (AKJB) an, die Geschichte der Juden in Bingen und Umgebung bekannt zu machen.

Damit weist er nach, dass zu dem Nazi-Wahnsinn nicht nur die Ermordung von Millionen Menschen zählt, sondern dass auch die Kultur, die Wissenschaft und sehr vieles Andere verloren ging.

Aktuell dazu stellt der AKJB sein neues Buch vor, den überarbeiteten Band 8 seiner Buchreihe „Die jüdische Familie Simon Zacharias Coblenz (1836–1910) aus Bingen“.

Auf 220 Seiten wird die Geschichte dieser für Bingen wichtigen Familie dargestellt. Darin enthalten sind viele Informationen zu Ida Coblenz, der Gründerin von Gedok, dem europaweit größten Netzwerk für Künstlerinnen. Daneben sind auch Informationen zur Schwester von Ida Coblenz zu finden, zu Alice Bensheimer, einer der ersten und auch bedeutendsten Frauenrechtlerinnen, die in diesem Jahr von der Stadt Mannheim hoch geehrt wird.

Seit über 20 Jahren informiert der AKJB auf mehreren Wegen interessierte Menschen in Bingen, Deutschland und weit darüber hinaus.

In seiner Anfangsphase verbreitete der AKJB seine Informationen hauptsächlich über die örtliche Presse. Jetzt nutzt er seine Homepage (www.juedisches-bingen.de), Instagram ([akjbingen](https://www.instagram.com/akjbingen)), E-Mail-Verkehr, 5 verschiedene Flyer und z.Zt. 19 Publikationen. Nach letztem Stand wurden weit über 18.000 Bücher in Umlauf gebracht.

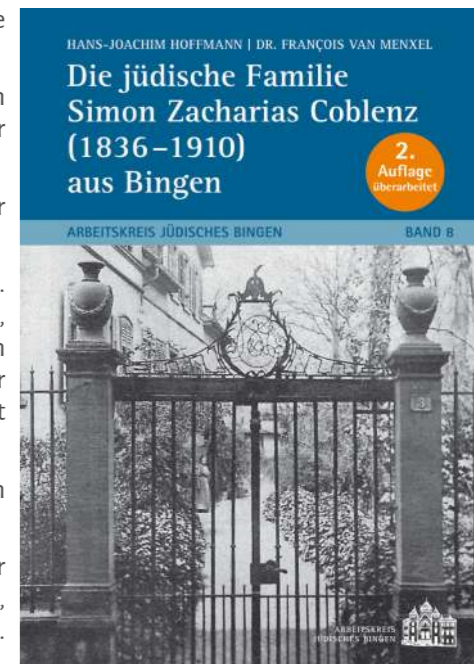
Die z.Zt. über 280 Mitglieder erhalten die Bücher nach dem Erscheinen kostenlos. Auch eine große Anzahl von Bibliotheken erhalten die Bücher. Dazu zählen – um nur wenige zu nennen – die deutsche Nationalbibliothek, einige Landesbibliotheken, die Bibliothek in Yad Vashem und das Leo-Baeck-Institut in New York. Unsere Publikationen werden wegen ihres Inhalts und ihrer Qualität hoch geschätzt. Das Wissen in den Büchern wird aber nicht nur in Papierform verbreitet. Interessenten, gerade in den USA und anderen außereuropäischen Ländern, haben die Möglichkeit alle Bücher als PDF herunterzuladen.

Dem AKJB ist es in erster Linie wichtig, die Inhalte der Bücher zu verbreiten, um den damals in Bingen wohnenden Bürgern jüdischen Glaubens ein Gesicht zu geben. Deshalb werden alle Bücher des AKJB unter Herstellungspreis zum Kauf angeboten. Der kleine Preis soll die Menschen dazu animieren die Bücher zu erwerben.

Natürlich gehören auch die in Bingen verlegten 115 Stolpersteine zu den Informationsmöglichkeiten. Diese Stolpersteine werden durch Inhalte auf QR-Steinen sinnvoll ergänzt. Bei den QR-Steinen handelt es sich um die Umsetzung einer Idee von Schülern der Rochus-Realschule Bingen durch den AKJB. Mittlerweile haben wir begonnen, diese QR-Steine den Stolpersteinen hinzuzufügen. Auf den Stolpersteinen sind nur wenige, spärliche Informationen enthalten. Mittels QR-Stein kann jeder mit dem Smartphone nähere Informationen, ja sogar Filme, abrufen.

Bingen war seit rund 900 Jahren die Heimat von Juden. Dementsprechend gibt es noch viel zu erforschen. So sind derzeit mehrere Projekte in Arbeit, z.B. ein Buch über die Juden in Dromersheim. Noch in diesem Jahr ist beabsichtigt, einen weiteren von Dr. Hans-Josef von Eyss erarbeiteten Band „Die Geschichte der Juden in Bingen - 1933 bis 1945“ herauszugeben. Alle Publikationen des AKJB sind in Bingen bei Neumann am Saltor, beim Museum am Strom und beim AKJB erhältlich.

Hermann-Josef Gundlach



Unser Angebot richtet sich an alle, die sich mehr Abwechslung und Miteinander wünschen sowie Freude an Geselligkeit und Austausch haben.

Sie wünschen sich gute Gespräche, einen Spaziergang ins Grüne oder einen Besuch im Stadtcafé? Oder doch lieber Brett- und Kartenspiele, Musik hören, Backen, Stricken, gemeinsame Gartenarbeit? Auch eine Friedhofs- oder Kirchenbegleitung sind möglich.

Mit unserem Besuchs- und Begleitungsdienst möchten wir:

- > Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen
- > Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden unterstützen
- > Lebensqualität und Lebensfreude schenken

Zeit nur für Sie

Unsere Ehrenamtlichen besuchen und begleiten Sie gerne im Alltag. Die Treffen finden in der Regel einmal pro Woche oder nach Absprache statt. Vieles macht gemeinsam mehr Spaß. Während dieser gemeinsamen Zeit ist Raum für Ihre Bedürfnisse, Ihre Lebensgeschichte und Ihren Alltag.

Uns ist es ein Anliegen, dass Sie beide gut zueinander passen und sich miteinander wohlfühlen. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Sie haben Interesse oder kennen jemanden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wir helfen Ihnen bei Ihren Anliegen und bei Fragen sehr gerne weiter!

Melden Sie sich bitte!



Malteser Hilfsdienst e.V.
Besuchs- und Begleitungsdienst Bingen
Walter Dannenberg
Veronastraße 14
55411 Bingen
Telefon: 06721 18588-0
Mobil: 0157 53441499
E-Mail: besuchsdienst@malteser-bingen.de
Internet: www.malteser-bingen.de





Gemeinsam gehen

Einladung zum Spaziergang für Trauernde rund um das Kloster Jakobsberg Ockenheim

Der Malteser Hospizdienst lädt alle Trauernden die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben zu diesem Spaziergang ein. Bei diesem Spaziergang begleiten Sie qualifizierte Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen des Malteser Hospizdienstes.

26.4.

10.00 Uhr – 15.30 Uhr
Kloster Jakobsberg, Ockenheim

Treffpunkt: Kapelle Kloster Jakobsberg Ockenheim. Am Kloster finden Sie ausreichend Parkplätze.
Mitzubringen: Kleinen Rucksack, wettergemäße Kleidung und feste Schuhe. Wir gehen in gemütlichem Tempo: ca. 1,5 Stunden.
Kosten: 10 Euro (Lunchpaket, Kaffee und Kuchen)
Anmeldung: Anmeldung erforderlich, **Anmeldeschluss: 18.4.2025**
Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl: 6, Höchstteilnehmerzahl: 12
Hinweis: Wir möchten Sie bitten, auf die Mitnahme von Hunden zu verzichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Malteser Hilfsdienst e.V., Malteser Hospizdienst St. Hildegard, Andrea Nichell-Karsch
Veronastraße 14, 55411 Bingen am Rhein, Internet: www.malteser-bingen.de
Anmeldung per E-Mail: andrea.nichell-karsch@malteser.org, oder unter Telefon 06721 18588-132



Jubiläum: 25 Jahre

Der Förderverein des Malteser Hospizdienstes St. Hildegard e.V. feiert in diesem Jahr sein **25-jähriges Bestehen** und damit dürfen wir zurückblicken auf 25 Jahre sehr verlässliches und vielseitiges Engagement für die Anliegen des Hospizdienstes.

Mit kulturellen Highlights und Informationsveranstaltungen ist der Förderverein in Bingen und Umgebung präsent und setzt sich so für die Verbreitung des Hospizgedankens ein.

Aus diesem Anlass wird im Mai in allen Binger Filialen der Bäckerei Lünig ein „Hospizbrot“ angeboten mit dem Namen „Mit Laib und Seele für den Hospizdienst“. Für jedes verkaufte Brot erhält der Hospizdienst eine Spende von 1€.

Mit einem „Tropfen Lebensfreude“ wird der Förderverein auch einen Hospizwein des Weingutes Fleischmann im Jubiläumsjahr anbieten.




Ein Tröpfchen Lebensfreude

Hospizarbeit braucht Förderung und Unterstützung.
Dafür engagieren wir uns - seit 25 Jahren.
Förderverein des Malteser Hospizdienstes St. Hildegard
2000 - 2025

Beides können Sie bei den diversen Veranstaltungen probieren und auch erwerben.



Kunstwettbewerb zum Jubiläum:
Ausstellung ab Montag, den 5. Mai 2025 bis 5. Juni 2025
in der Schalterhalle der Volksbank Darmstadt Mainz in Bingen
Vernissage ab 17 Uhr

25 Jahre Förderverein des Malteser Hospizdienstes Bingen 2000-2025



Galakonzert 2025 - Ouvertüre 1812

Symphonisches Blasorchester Dromersheim

Dromersheim

SYMPHONISCHES
BLASORCHESTER
DROMERSHEIM

GALAKONZERT

1812 Ouvertüre

Pjotr Tschaikowski

Rheintal-Kongress-
Zentrum Bingen

SAMSTAG
12. APRIL 2025
20:00 Uhr

Dirigent:
Sebastian Lastein

Das Symphonische Blasorchester Dromersheim lädt herzlich zu seinem Galakonzert unter dem Motto "Ouvertüre 1812" am 12.04.2025 um 20 Uhr in das Rheintal-Kongress-Zentrum in Bingen ein.

Erleben Sie gemeinsam mit dem SBO und seinem Dirigenten Sebastian Lastein einen spannenden Konzertabend und lassen Sie sich von der weltbekanntesten und populären Ouvertüre 1812 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski in ihren Bann ziehen.

"Wir sind hier!" soll das kurze Werk „Asphalt Cocktail“ vom ersten Takt an schreien. Mit beißenden Posaunen, schmetternden Trompeten und Percussion, das von Kreuzrhythmen und Backbeats dominiert wird, zielt es darauf ab, die Hektik und die Aggression einzufangen, die der Komponist John Mackey mit seiner Zeit in New York verbindet. Stellen Sie sich die beängstigendste Taxifahrt durch New York vor mit einem Taxi, das um Kurven schlittert, während die Lastwagen von allen Seiten auf Sie zugerast kommen.

Tauchen Sie ein in die Welt der Filmmusik. Das SBO hält für Sie bekannte Melodien aus der Musical-Verfilmung „The Greatest Showman“ bereit. Wir entführen Sie nach Gotham City mit den düsteren Klängen aus der Batman-Verfilmung „The Dark Knight“. Außerdem können Sie die Highlights aus dem monumentalen Soundtrack des oscarprämiierten Meisterwerks „Gladiator“ genießen.

Die Musikerinnen und Musiker des Symphonischen Blasorchesters zusammen mit ihrem Dirigenten Sebastian Lastein würden sich freuen, Sie als Gast an diesem Konzertabend begrüßen zu dürfen.

Karten gibt es unter <https://www.ticket-regional.de/sbodromersheim>, unter der Mailadresse karten@sbodromersheim.de und bei allen Musikerinnen und Musikern des SBO.



COFFEE STOP

Kaffee. Trinken. Gutes tun. - Seien Sie dabei!

Am 13. April 2025 laden wir Sie gemeinsam mit MISEREOR herzlich nach Hackenheim zum "Coffee Stop" in die Kirche St. Michael ein, einer besonderen Aktion im Anschluss an den Gottesdienst.

Mit einer Tasse fair gehandelten Kaffees und einem Stück Kuchen kann jeder einen Beitrag leisten, um die Welt ein Stück besser zu machen. Gegen eine Spende wird der köstliche Kaffee ausgeschenkt und die gesammelten Spenden unterstützen Misereor-Hilfsprojekte im Kampf gegen Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Jede Tasse Kaffee wird so zu einem Symbol der Solidarität und des Engagements für eine gerechtere Welt.

Kommen Sie am 13. April 2025 in der St. Michael Kirche in Hackenheim vorbei und genießen Sie im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt, eine Tasse Kaffee zu einem leckeren Stück Kuchen. Gerne können Sie diesen auch für Ihre Lieben zuhause einpacken lassen.

Wer uns bei der Aktion mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, meldet sich gerne bei Marlen Stumpf (m.stumpf@fam-jungk.de). Vielen Dank!

„Als sich Jesus wieder auf den Weg machte ...“ Mk 10,17

Christus bringt uns in Bewegung; der Glaube hält uns unterwegs; Gott ist es, der uns begleitet. Sich auf Weg und Gehen einlassen: Eine Chance, Gottes Spuren im eigenen Leben zu erfahren.

Meditativer Spaziergang mit Impulsen aus Bibel und Literatur

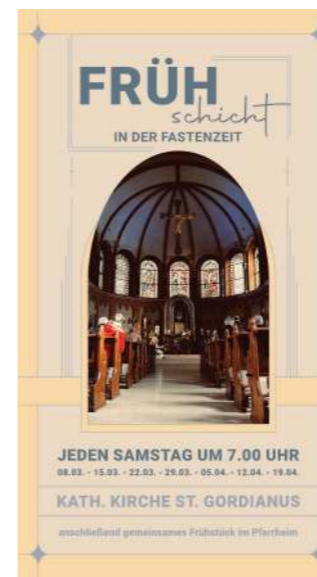
Dauer ca. 1 1/2 bis 2 Stunden:

- Samstag, 26.04.2025, Treffpunkt um 13:00 Uhr in Wöllstein am Schwimmbad
- Samstag, 17.05.2025, Treffpunkt um 13:00 Uhr in Wöllstein am Schwimmbad
- Samstag, 07.06.2025, Treffpunkt um 13:00 Uhr in Wöllstein am Schwimmbad

Diakon Franz Jahn



Hackenheim



Vorbereitung auf Ostern

Frühschicht & Kreuzwegandachten

Jeden Samstag um 07:00 Uhr findet in der Fastenzeit eine Frühschicht in der kath. Kirche St. Gordianus in Planig statt. Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück.

Bitte beachten Sie auch die nebenstehenden Termine der Kreuzwegandachten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Planig

Hallo zusammen,

seit 08.03.2025 können wieder jeden Samstag in der Riegelgrube 3 a in Bad Kreuznach Hilfsgüter für Rumänien von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgegeben werden.

Nachdem Rumänien nun dem Schengen-Abkommen zugefügt wurde, sind die Grenzkontrollen - bis auf Stichproben - weggefallen. Wir können wieder folgende Hilfsgüter schicken:

Kleidung, Bettwäsche (keine Federbetten etc.), Schuhe, Hygienematerial, Fahrräder

Bitte folgende Hinweise beachten:

- Bitte nur Sachen in gutem Zustand, sauber und gebrauchsfähig.
- Kleidung, Schuhe etc. bitte getrennt verpacken und nur im Karton.
- Plastiktüten können nicht mehr angenommen werden!
- Für andere Dinge bitte nachfragen.
- Da die Transportkosten enorm gestiegen sind, bitten wir um Spenden bei der Abgabe.

Für ein Altenzentrum werden ganz spezielle Dinge benötigt:

Undurchlässige Matratzenauflagen, Windeln für Erwachsene, Handschuhe etc.

Vielleicht hat jemand Kontakt und kann helfen.

Bodo Stumpf, kontakt@rumaenienhilfe-planig.de

Blumen - Buchs - Weidenkätzchen

Ihre Unterstützung vor Ort ist gefragt

Für den Gottesdienst an Palmsonntag und den Blumenschmuck unserer Kirche St. Michael Hackenheim in der Osterzeit suchen wir auch in diesem Jahr Buchs und Weidenkätzchen. Wenn Sie dies zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei Gisela Drosse (0176 24313823) oder Carmen Franzmann (0170 9090839).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





Alemania ... und ihre Meister

Sponsheim

Das Nahetalorchester Bingen-Sponsheim lädt am 05. April 2025 um 19:00 Uhr in die Palmensteinhalle in Sponsheim unter dem Motto "Alemania ... und ihre Meister" ein.

Stücke von deutschen und österreichischen Komponisten wie Thomas Doss, Rolf Rudin oder Thiemo Kraas stehen auf dem Programm.

Das Highlight an diesem Abend wird sicher das Stück "Hamburg - Das Tor zur Welt" von Guido Rennert sein. Erlebe mit uns ein Stück Hamburger Geschichte und lass Dich in eine der schönsten Städte Deutschlands entführen.

Der Eintritt beträgt 15,00 EUR.

Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Einlass 18:30 Uhr.

FÜR DIE MENSCHEN IM HEILIGEN LAND



SCHRITT FÜR SCHRITT. AUFEINANDER ZUGEHEN



DIE FRANZISKANER
IM HEILIGEN LAND

palmsonntagskollekte.de
2025



DEUTSCHER VEREIN
VOM HEILIGEN LANDE

Kath. öffentliche Bücherei Dromersheim

Vorstellung & Buchtipp



DIE BÜCHEREI
St. Petrus und Paulus
Bingen-Dromersheim

Adresse: Steuerstraße 7, 55411 Bingen-Dromersheim (im Pfarrheim)
Telefon/E-Mail: 0176 38524881 (nur während der Ausleihe)
buecherei.dromersheim@gmx.de
Homepage: www.buecherei-dromersheim.de
Online-Katalog: eopac KÖB-Dromersheim
Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

„Klein, aber fein“ – Die ehrenamtlich geleitete Bücherei ist an drei Tagen insgesamt fünf Stunden in der Woche geöffnet.

Das Büchereiteam besteht aus acht Ehrenamtlichen. Es sind 1685 Medien im Angebot. Den größten Anteil nimmt die Kinder- und Jugendliteratur mit 1.339 Büchern ein. Weiterhin stehen im Bereich exquisite Belletristik 217 Bücher, 93 Tonie-Hörfiguren, 32 Spiele und 4 Tonieboxen zur kostenlosen Ausleihe bereit, die für alle zugänglich ist.

Im letzten Jahr hatte die KÖB-Dromersheim 1.870 Besucher/innen. Die meisten Besucher/innen sind junge Familien mit Kleinkindern und Grundschulkinder.

Das Büchereiteam möchte möglichst vielen Menschen den Zugang zu Büchern ermöglichen, um Lesekompetenz und Bildung zu fördern. Die Kita-Gruppen und die Grundschulklassen besuchen mehrmals im Jahr die Bücherei nach Absprache. Lesen ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung, erweitert den Horizont des Lesenden, stärkt das Einfühlungsvermögen und erschließt neue Perspektiven.



Im Jahr 2025 planen wir folgende Veranstaltungen:

04.04.2025 Nacht der Bibliotheken

Von 20:00 bis 23:00 Uhr - in gemütlicher Atmosphäre lesen, stöbern, über Bücher reden.

23.06.-24.08.2025 Lesesommer Rheinland-Pfalz

Mitmachen und gewinnen für alle Schulkinder bis 16 Jahre. Zeitgleich findet der **Vorlesesommer Rheinland-Pfalz** statt. Mitmachen dürfen alle Kinder, denen vorgelesen wird. Anmeldungen ab Juni 2025

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern ab drei Jahren. Das Lesestart-Set gibt es in der Bücherei.



Unser BUCHTIPP für alle Leseratten: Historische Romane von Susanne Popp

Loreley - die Frau am Fluss

Bacharach 1817: Die Waise Julie arbeitet als Magd im Gasthaus ihres Vormunds. Ihre außergewöhnliche Ausstrahlung sorgt immer wieder für Eifersucht und Streit. Als sie Johann kennen lernt, ahnt Sie nicht, welche Schatten die Vergangenheit auf beide werfen wird.

Loreley - Fluss der Zeit

Bacharach 1842: Die Schiffertochter Lisette und der Gastwirtsohn Manuel glauben, dass sie füreinander bestimmt sind, stoßen jedoch auf Widerstände. Als Manuel wegen seiner Lehre bei der Kölner Dampfschiffahrtsgesellschaft nach London geht, beginnt Lissi nach der Geschichte ihrer Mutter Julie zu forschen, die angeblich einst von der Loreley stürzte.



Optik Novak, Ihr Ansprechpartner für gutes Sehen in Bingen, wünscht der **Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe** viel Durchblick und Sehkraft beim Vernetzen der Menschen!

Unsere Leistungen

- Sehtest (Refraktionsbestimmung)
- Brillenberatung (Brillenglas und Brillenfassung)
- Gleitsichtbrille (Anpassung und Zentrierung)
- Führerschein-Sehtest (Klasse A, A1, A2, B, BE, AM, L, T)
- Brillen-Service (Reparaturen, Justierung und Brillenreinigung)

Rathausstraße 16 - 55411 Bingen - Telefon (0 67 21) 99 11 06

Kinderecke

Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?

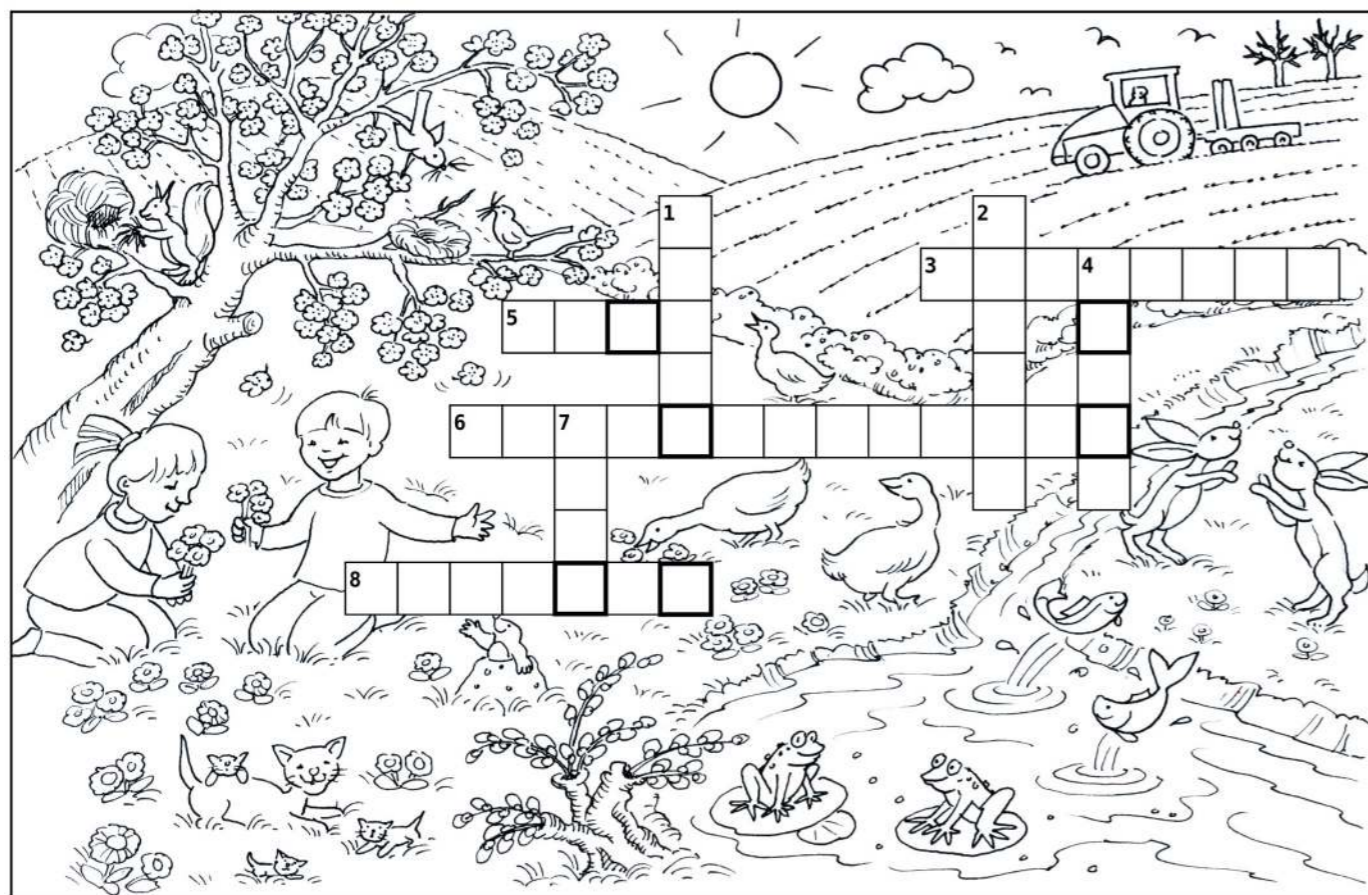


Bild: Anna Zeis-Ziegler - In: Pfarrbriefservice.de

Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _



Ansprechpersonen von A bis Z Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe

B	Bestattungen	Pfarrbüro (Anne Schneiders)
C	Caritaszentrum St. Elisabeth	Christiane Sieben
E	Ehrenamtlich aktiv Erstkommunion	Online-Formular / Pfarrbüro Benjamin Weiß / Simone Biegner / Pfarrbüro (Burghard Nichell)
F	Familien Firmung	Simone Biegner David Haub / Franz Jahn / Celine Marquardt
G	Gemeindec Caritas	Yvone Rueda Peña
H	Hauskommunion HildegardBote Homepage	Pastoralteam (erreichbar über Pfarrbüro) Redaktionsteam, Hans Jörg Straßburger, Markus Lerchl Redaktionsteam, Hans Jörg Straßburger, David Haub
J	Jugend	David Haub
K	Kirchenbesichtigung (Gruppen) Kirchenmusik Kitapastoral Konzerte Krankensalbung/-kommunion	Online-Formular / Pfarrbüro Alexander Grün Yvone Rueda Peña Alexander Grün Pastoralteam (erreichbar über Pfarrbüro)
M	Malteser Hilfsdienst e.V. Messdiener:innen Messintentionen	Konrad Becker David Haub, Rüdiger Eckert Online-Formular / Pfarrbüro
O	Öffentlichkeitsarbeit Ökumenische Gottesdienste Orgelausbildung	Redaktionsteam, Markus Lerchl, David Haub, Hans Jörg Straßburger Markus Lerchl, Tanja Brinkhaus-Bauer Alexander Grün
P	Pacht Pfründe Prävention	Pfarrbüro Pfarrbüro Yvone Rueda Peña
R	Rechnungswesen & Finanzen	Knut Wissenbach
S	Schulgottesdienste Seelsorgegespräche Seniorenheim-Pastoral Sozialpastoral Spenden Stiftungen	Pastoralteam (erreichbar über Pfarrbüro) Pastoralteam (erreichbar über Pfarrbüro) Prisca Etzold-Amling Yvone Rueda Peña Knut Wissenbach Pfarrbüro
T	Taufen Terminkoordination Trauungen	Online-Formular / Pfarrbüro (Veronica Wollmer) Pfarrbüro (Anne Schneiders) Pfarrbüro (Burghard Nichell)
V	Veranstaltungen Vermeldungen	Pfarrbüro Pfarrbüro
W	Wiedereintritt	Pfarrbüro (Veronica Wollmer)

KRICK

Bestattungen

Dromersheimer Chaussee 12
55411 Bingen-Büdesheim
august-krick(at)t-online.de
www.august-krick.de

06721-994580

Neumann am Salztor
HILDEGARD VON BINGEN

Geschenke & Wein Souvenirs

Lioba Neumann · 06721-408776
Salzstraße 1 · 55411 Bingen

SO ERREICHEN SIE UNS

Zentrales Pfarrbüro

Anschrift Pfarrer-Michel-Straße 15 55411 Bingen-Büdesheim 06721 42792 Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de	Navigationsadresse Am Entenbach 8 55411 Bingen-Büdesheim	Öffnungszeiten Mo/Do/Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Mi 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Di geschlossen, aber erreichbar
--	---	---

Kontaktstellen

Bingen-Stadt Basilikastraße 1 55411 Bingen 06721 990 740	Dromersheim Steuerstraße 7 55411 Bingen-Dromersheim (in der Kath. öffentl. Bücherei)	Gaulsheim Mainzer Straße 391 55411 Bingen-Gaulsheim 06721 14448	Sprendlingen Pfarrgasse 6 55576 Spredlingen 06701 432
Öffnungszeit Mittwoch 09:30 Uhr - 11:30 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Öffnungszeit Dienstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Mittwoch 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Öffnungszeit Donnerstag 09:30 Uhr - 11:00 Uhr	Öffnungszeit Mittwoch 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Wichtige Änderungen zum 01. Mai 2025

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden!

Seit rund einem Jahr sind wir nun im Pfarrbüro in Bingen-Büdesheim. Seit dem 2. Mai 2024 haben wir in diesem Zusammenhang auch Kontaktstellen eröffnet. Wir wollten den Bedarf testen und haben festgestellt, dass dort die Auslastung teilweise sehr gering ist. Zugleich haben wir festgestellt, dass mehr personellen Ressourcen im Zentralen Pfarrbüro gebraucht werden. Aus diesem Grund haben wir im Verwaltungsteam Folgendes zum 1. Mai 2025 beschlossen:

1. Die Kontaktstelle in Spredlingen wird nur noch am Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt sein.
2. Die Kontaktstelle Gaulsheim wird ersatzlos geschlossen.
3. Die Kontaktstellen in Bingen Stadt und Dromersheim bleiben wie bisher erhalten.
4. Die Öffnungszeit des Zentralen Pfarrbüros wird am Mittwoch um eine Stunde auf 14:00 bis 17:00 Uhr verändert.

Wir erhoffen uns dadurch, noch effektiver unseren Dienst für Sie im Zentralen Pfarrbüro zu tun und freuen uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt

Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage über folgenden Kurzlink:
https://t1p.de/praevention_hl_hildegard

Impressum

Vi.S.d.P.	Pfarrer Markus Lerchl / David Haub Kath. Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe KdöR Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen-Büdesheim
Auflage	4.000 Exemplare
Druckerei	GemeindebriefDruckerei.de
Redaktion	David Haub, Markus Lerchl, Anne Schneiders, Hans Jörg Straßburger
Layout	Hans Jörg Straßburger - Rheintal-Marketing

Seelsorge-Gebiet

Gemeinde Hildegard-Nord Bingen, Gaulsheim, Kempten	Gemeinde Hildegard-Mitte Aspiseim, Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim, Grolsheim, Sponsheim	Gemeinde Hildegard-Süd Badenheim, Biebelsheim, Bosenheim, Gensingen, Hackenheim, Horrweiler, Ippesheim, Pfaffen-Schwabenheim, Planig, Pleitersheim, Sankt Johann, Spredlingen, Volxheim, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim
--	--	--

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe KdöR
IBAN DE95 3706 0193 4008 6270 08 (Pax Bank)

Notfall-Nummer

Nummer für eine Krankensalbung in Todesgefahr bzw. eine Aussegnung nach dem Todesfall:
Notfallnummer: 0175 7304846

Haus- und Krankenkommunion

Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, die Kommunion im Gemeindegottesdienst zu empfangen, besteht die Möglichkeit die hl. Kommunion zuhause zu empfangen.

Bitte bei Interesse Kontakt mit dem Pfarrbüro aufnehmen.

Anmietung von Räumen der Pfarrei

Badenheim	Pfarrer-Jakob-Haus	Helmut Erbenich	06701 519
Hackenheim	Pfarrheim	Andrea Sondenheimer	0671 63508
Kempten	Pfarrscheune	Gabriele Grünwald	06721 16865
Alle sonstigen Räume	Pfarrbüro	06721 42792 / Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de	

Offizielle Internet- & Social-Media-Auftritte der Pfarrei

Homepage	pfarrei-hl-hildegard.de
Social Media	@pfarrei.hl.hildegard (Facebook / Instagram / YouTube)
Ein weiterer Account, der einen ähnlichen Namen trägt, sogar teilweise Materialien der Pfarrei nutzt und das Pfarreileben darstellt, ist nicht Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei.	

Katholische öffentliche Büchereien

Büdesheim	Pfarrer-Michel-Str. 15	So 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Dromersheim	Steuerstraße 7	Di 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Mi 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Fr 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dietersheim	Saarlandstraße 329	Mi 15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Sponsheim	Hauptstraße 4	Mi 14:15 Uhr - 16:15 Uhr Sa 10:00 Uhr - 11:00 Uhr (1. Sa im Monat)
Hackenheim	Ringstraße 35	So 10:00 Uhr - 10:45 Uhr Di 18:30 Uhr - 19:30 Uhr Do 16:00 Uhr - 17:00 Uhr





&



wir begleiten Sie...

Inh. Christian von Stramberg



- Individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Bestattungsvorsorge

55411 Bingen · Waldstraße 32-34

Telefon (06721) 9876 282 · info@bestattungen-maessen.de



FLORISTIK • GRABPFLEGE • GARTENBAU

Blumen sind der natürliche Balsam für die Seele.
Sie verzaubern, erheitern und trösten. Wir liefern
den Blumenschmuck, der zu deinem Anlass passt.

BLUMEN MAESSEN

Waldstraße 32-34

55411 Bingen

Telefon (06721) 14145

Telefax (06721) 13264

www.blumen-maessen.de